

# Gemeindezeitung

## KASTELRUTH

Jahrgang 33 · Nr. 07

Juli/August 2016

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement  
70% Filiale Bozen

### GEMEINDE

- 8 Ein Elektroauto für die Gemeinde
- 9 Familiäre Anvertrauung

### FAMILIE & SOZIALES

- 10 Kindergarten Seis
- 11 Sportwoche in der Grundschule Seis
- 14 Kinder- und Jugendtheater

### JUGEND & SENIOREN

- 17 Jugendräume

### VEREINE

- 19 Aiut Alpin
- 20 Laufgemeinschaft Schlern

### WIRTSCHAFT

- 21 Bäcker Florian Goller
- 23 Arbeit für die Flüchtlinge
- 25 Der Giro d'Italia in der Ferienregion  
Seiser Alm

### KULTUR

- 31 Internationales Musikfestival
- 33 Erfolgreiche Musikschule Seis



Foto Helmuth Rier

Lesewettbewerb  
in der Mittelschule  
S. 15

Schwimmclub  
Gröden  
S. 19

Lesung  
mit Selma Mahlknecht  
S. 30



*es ist gut, gott,  
dass du nicht in meinem rucksack bist  
sondern gut verteilt und aufgelöst  
in meinen inneren bahnen*

*du fällst mir nicht zur last  
und auch wenn ich nicht an dich denke  
verlässt du meine bahnen nicht*

*nur manchmal  
aus einer göttlichen laune heraus  
nickst du mir zu in einem blütenkelch  
tanzt du um mein gesicht mit  
schmetterlingsflügeln  
und singst mir ein fröhliches amsellied*

*vero 4.4.16 camino*

## *Herzlich willkommen*

### GEBURTEN

- **Gloria Rabensteiner**, geboren am 31.05.2016 in Brixen
- **Kristina Runggaldier**, geboren am 07.06.2016 in Brixen
- **Mattis Oberprantacher**, geboren am 08.06.2016 in Brixen.

### TRAUUNGEN

- **Katrin Plankl und Florian Demetz**, geheiratet am 04.06.2016 in Kastelruth

### VERSTORBENE

- Goller Vinzenz**, 82 Jahre
- Frenes Robert**, 87 Jahre
- Schgaguler verh. Zemmer Maria**, 87 Jahre
- Gemassmer Wwe. Schatzer Gisella**, 91 Jahre
- Vinatzer Wwe. Glira Hildegard**, 86 Jahre

## GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS JULI UND AUGUST COMPLEANNI DEL MESE DI LUGLIO E AGOSTO

- **Marianna Zemmer (Schildberger-Marianna)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1930
- **Magdalena Mulser (Zuländer Lena)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1926
- **Josef Griesser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.07.1931
- **Josef Stufferin**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 04.07.1931
- **Johann Kelder (Guggenoi)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 04.07.1927
- **Regina Karbon Wwe. Mayrl**, geb. am 06.07.1934, wohnhaft in Kastelruth
- **Luisa Malfertheiner Mauroner (Pstosser-Luisa)**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.07.1929
- **Josef Schgaguler**, wohnhaft in Seis, geb. am 07.07.1930
- **Paul Mulser (Zuländer-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 07.07.1922
- **Walter Demetz**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 08.07.1936
- **Luise Mahlknecht Rier**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 08.07.1935
- **Josef Rier (Zatzer)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 09.07.1924
- **Maria Trocker Wwe. Profanter (Radauer-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 12.07.1930
- **Maria Fill Stufferin**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 14.07.1933
- **Elsa Nogler Wwe. Kelder (Hotel La Perla)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 14.07.1929
- **Florian Rier (Kachler-Flor)**, geb. am 16.07.1934, wohnhaft in Kastelruth
- **Robert Thiele**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 16.07.1932
- **Paul Trocker (Messner Paul)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 16.07.1928
- **Adolfo Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 19.07.1936
- **Franz Anton Demetz (Pante)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.07.1929
- **Martha Prossliner Wwe. Plankl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.07.1933
- **Luis Bernardi**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 24.07.1931
- **Johann Staffler**, geb. am 25.07.1934, wohnhaft in Kastelruth
- **Maria Tröbinger Wwe. Mauroner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.07.1935
- **Maria Trocker Mulser (Unterfulter-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 26.07.1931
- **Michael Malfertheiner (Felderer)**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.07.1923
- **August Goller (Pfanzelt Gustl)**, wohnhaft in Seis, geb. am 29.07.1926
- **Ida Silbernagl Patauner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.07.1933
- **Heinrich Welponer (Tuëne)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 31.07.1933
- **Martha Schieder Wwe. Demetz**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.08.1926
- **Maria Anna Plunger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.08.1932
- **Maria Prossliner Wwe. Delfauro**, wohnhaft in Seis, geb. am 03.08.1919
- **Josef Anton Stuffer (Oberlafalser-Hof)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 04.08.1921
- **Ursula Schander geb. Ackermann**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 05.08.1936
- **Rosa Silbernagl**, geb. am 05.08.1934, wohnhaft in Seis
- **Romolo Guglielmini**, residente a Castelrotto, nato il 07.08.1932
- **Maria Scherlin Mayrl (Scherer)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.08.1935
- **Josef Malfertheiner (Pilat)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 08.08.1925
- **Magdalena Wolters Wwe. Messner**, wohnhaft in Seis, geb. am 11.08.1921
- **Paul Trojer**, wohnhaft in Seis, geb. am 12.08.1933
- **Johann Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 14.08.1933
- **Karl Marmsoler (Gasthaus St. Vigil)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 14.08.1929
- **Anton Rier (Ladinsler Toni)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.08.1929
- **Anna Weger Wwe. Abart**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 24.08.1935
- **Franz Marmsoler (Porz)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.08.1921

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Kastelruth, Seis, Seiser Alm

02./03. Juli	Dr. Koralus
09./10. Juli	Dr. Lazzari
16./17. Juli	Dr. Koralus
23./24. Juli	Dr. Lazzari
30./31. Juli	Dr. Heinmüller

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

**Dr. Koralus** Tel. 338 236 1854  
**Dr. Lazzari** Tel. 366 872 9830  
**Dr. Heinmüller** Tel. 347 860 8283

### St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

02./03. Juli	Dr. Fallaha
09./10. Juli	Dr. Fallaha
16./17. Juli	Dr. Tröbinger
23./24. Juli	Dr. Kostner
30./31. Juli	Dr. Piccoliori

**Dr. Piccoliori** Tel. 348 330 1004  
**Dr. Kostner** Tel. 347 229 7492  
**Dr. Tröbinger** Tel. 335 684 4944  
**Dr. Insam** Tel. 0471 797 369  
**Dr. Fallaha** Tel. 333 959 3131

### KASTELRUTH

#### Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari :

#### Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO	8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
DI	8:00-11:30 Uhr
MI	15:00-19:00 Uhr
DO	8:00-11:30 Uhr
FR	8:00-11:30 Uhr

Telefon Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

#### Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO	8:00-11:30 Uhr
DI	15:30-19:00 Uhr
MI	8:00-11:30 Uhr
DO	15:00-17:30 Uhr
FR	8:00-10:30 Uhr

Telefon Dr. Lazzari: 0471/ 707631

**Außer in dringenden Fällen, Termine  
nur mit Vormerkung.**

#### SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztegemeinschaft Renate Rabensteiner

0471 711011 - 707631

MO	8:00-11:30
DI	8:00-11:30, 15:30-18:00
MI	8:00-11:30
DO	8:00-11:30
FR	8:00-11:30

Am FR sind die beiden Ärzte für  
Dringlichkeitsfälle abwechselnd von  
**14:30 bis 15:30 anwesend.**

### SEIS

#### Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO	9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
DI	9:00-11:00 Uhr
MI	9:00-11:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr
DO	9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
FR	9:00-11:00 Uhr

Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

## APOTHEKEN UND ÄRZTE

### TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

Der Turnusdienst der Apotheken im Schlerngebiet wurde von 3 auf 6 Wochen erweitert, da jetzt auch das Grödental mit dabei ist. Somit gibt es jetzt einen 6-Wochen-Turnus. Zudem ist immer eine Stadtapotheke in Brixen dienstbereit, d.h. zu jeder Uhrzeit befindet sich jemand in der Apotheke.

02./03. Juli	Wolkenstein 0471 795142 – Rosenapotheke Vahrn 0472 201255
09./10. Juli	Seis 0471 708970 – Franziskusapotheke Milland 0472 833038
16./17. Juli	St. Ulrich 0471 796125 – Apotheke Peer 0472 836173
23./24. Juli	Völs 0471 725373 – Apotheke am Rosslauf Brixen 0472 201714
30./31. Juli	St. Christina 0471 792106 – F. B. Hofapotheke 0472 835642
06./07. August	Kastelruth 0471 706323 – Rosenapotheke Vahrn 0472 201255
13./14. August	Wolkenstein 0471 795142 – Franziskusapotheke Milland 0472 833038
20./21. August	Seis 0471 708970 – Apotheke Peer 0472 836173
27./28. August	St. Ulrich 0471 796125 – Apotheke am Rosslauf Brixen 0472 201714
03./04. September	Völs 0471 725373 – F. B. Hofapotheke 0472 835642

### Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote

**In Kardaun** – im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels – Tel. 0471 365167  
am Montag von 14.30 – 17.00 Uhr, am Freitag von 10.00 – 12.30 Uhr

**In Kastelruth** – im Sprengelstützpunkt im Martinsheim – Tel. 0471 705317  
am Donnerstag von 10.00 -12.30 Uhr, e-mail: eggentalschlern@anlaufstelle.bz.it

#### Verwaltungsdienst und Befundausgabe KASTELRUTH – Tel. 0471 706086

MO	8.30 – 9.30 Uhr nur Befundausgabe
MO	9.30 – 12.00 Uhr nur Schalterdienst
DI	10.30 – 13.00 Uhr, MI 8.15 – 13.00 Uhr

**Blutabnahme Kastelruth** DI von 7.30 – 10.00 Uhr

#### VÖLS – Tel. 0471 725201

DO 10.30 – 13.00 Uhr, FR 8.30 – 12.00 Uhr

**Blutabnahme Völs** DO 7.30 – 9.30 Uhr

#### DIENSTE

Eintragungen in den Landesgesundheitsdienst, Wahl und Widerruf des Haus- und Basiskinderarztes, Ausstellung des Personalausweises für Krankenbetreuung, Rückerstattung der privat beanspruchten Leistungen (Zahnarztrechnungen, Rechnungen Privatkliniken), Ticketbefreiungen, Befundausgabe, Annahme der Laboruntersuchungen

## KINDERÄRZTIN

### Frau Dr. Maselli

Tel. 346 6377703



Montag - lunedì	09.30-12.00
Dienstag - martedì	15.00-17.30
Mittwoch - mercoledì	09.30-12.00
Donnerstag - giovedì	09.30-12.00
Freitag - venerdì	15.00-17.30

## Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.  
Keine Vormerkung.

## IN EIGENER SACHE

Alle Beiträge für die Kastelruther Gemeindezeitung, auch die Werbungen, müssen an die Koordinatorin Barbara Pichler geschickt werden.

**E-Mail: barbara@fotorier.it**

Tel. 340 1247524



Redaktionsschluss ist immer am 12. Tag eines jeden Monats.



## AUS DER GEMEINDESTUBE

# BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

### Giro d'Italia 2016. (Nr. 183/2016)

Für die Organisation wurde dem Verschönerungsverein Ferienregion Seiser Alm ein Beitrag in Form von Sachleistungen gewährt. (Polizeidienst, Wasser und Abwasserdienst, Bauhof, Müllcontainer, Müllwagen, Recyclinghof, Bagger, Unimog und Kehrmaschine, Mithilfe der Gemeindearbeiter)

**Giro d'Italia 2016. (n. 183/2016)** Alla Pro Loco Area Vacanze Alpe di Siusi è stato concesso un contributo in forma di prestazioni in natura. (servizio polizia, servizio acqua potabile e acque reflue, cantiere comunale, contenitori per rifiuti, centro di riciclaggio, escavatori, unimog e spazzatrice, aiuto degli operai del cantiere comunale) per l'organizzazione della manifestazione.

### Stockplatz mit Gebäude, Telfen. (Nr. 184/2016)

Da der ASC Seiser Alpe in den vergangenen Jahren ausgezeichnete Vereinstätigkeit im Bereich des Stocksportes geleistet hat und dies im öffentlichen Interesse auch in Zukunft weitergeführt werden soll, wird dem ASC Seiser Alpe die Nutzung des Platzes und des Gebäudes ausschließlich für Vereinszwecke

unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

### Campo per stocksport con edificio, Telfen. (n. 184/2016)

Dato che il CSA Alpe di Siusi per tanti anni ha prestatato un'ottima attività federale nel reparto dello stocksport e che questa attività nell'interesse pubblico deve essere continuata anche in futuro, al CSA Alpe di Siusi viene assegnato il campo per stocksport con un edificio ad uso esclusivo per le attività dell'associazione.

### Open Air Kastelruther Spatzen. (Nr. 197/2016)

Dem Organisationskomitee wird ein Beitrag in Form von Sachleistungen gewährt. (Holzbretter, Transennen, Müllcontainer, Müllwagen, Bagger, Unimog, Mithilfe der Gemeindearbeiter und Polizeidienst)

### Open Air Kastelruther Spatzen. (nr. 197/2016)

Al comitato organizzativo Kastelruther Spatzen viene concesso un contributo in forma di prestazioni in natura assi di legno, transenne, contenitori per i rifiuti, camion dei rifiuti, escavatori, unimog, aiuto degli operai del cantiere comunale e servizio di polizia).

### Konsortialbetrieb Gröden-Kastelruth. (Nr. 200/2016)

Für das Alters-

und Pflegeheim in St. Ulrich übernimmt die Gemeinde Kastelruth die Spesen für verschiedene Arbeiten und Anschaffungen in der Höhe von 3.109,55 Euro.

### Azienda consortile Val Gardena-Castelrotto. (n. 200/2016)

Il Comune di Castelrotto assume le spese per diversi lavori ed acquisti per la casa di degenza e riposo di Ortisei, nell'ammontare di 3.109,55 Euro.

### Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kastelruth. (Nr. 201/2016)

Nachdem die Vorprüfung durch die zuständigen Landesämter abgeschlossen ist, wird der Gefahrenzonenplan der Gemeinde Kastelruth vom Ausschuss genehmigt.

### Piano delle zone di pericolo del Comune di Castelrotto. (n. 201/2016)

Dato che l'esame preliminare da parte degli uffici provinciali competenti è stato terminato, la Giunta ha approvato il progetto del piano delle zone di pericolo del Comune di Castelrotto.

### Quellfassung Gumerdun. (Nr. 206/2016)

Ing. Günther Vieider wird mit der Erstellung des Ausführungsprojektes, der Ausführung der statischen Berechnungen und der Konstruktions-

## IMPRESSUM

**Gemeindezeitung Kastelruth**  
Monatliches Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Kastelruth

### Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

### Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

### Koordination

Barbara Pichler-Rier

### Druck, Grafik & Layout

Karo Druck, Frangart/Eppan

### Auflage

3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen

mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

**Redaktionsschluss: 12. August 2016**

barbara@fotorier.it



zeichnungen sowie mit der Erstellung der erforderlichen Vermessungsunterlagen des öffentlichen Bauvorhabens „Erneuerung der Quelfassung und Quellableitung in der Örtlichkeit Gumerdun“ beauftragt.

**Presa di sorgente Gumerdun. (n. 206/2016)** L'Ing. Günther Vieider viene incaricato con l'elaborazione del progetto esecutivo, con l'esecuzione dei calcoli statici e disegni di costruzione nonché con l'elaborazione della documentazione di rilevamento necessaria concernente l'opera pubblica "rinnovo della presa di sorgente e della condotta di derivazione di sorgente" in località Gumerdun.

**Einäscherung. (Nr. 212/2016)** Da in einem Teil der Friedhöfe der Gemeinde Kastelruth extremer Platzmangel herrscht, beteiligt sich die Gemeinde mit 550,00 Euro an den Kosten für die Einäscherung.

**Cremazione. (n. 212/2016)** Dato che in alcune parti dei cimiteri del Comune di Castelrotto esiste una grave mancanza di posto, il Comune partecipa con 550,00 Euro alle spese di cremazione.

**Kinderbetreuung Sommer 2016. (Nr. 213-214/2016)** Der Verein "Die Kinderwelt Onlus" wird mit der Kinderbetreuung der Grundschul Kinder in Seis und Kastelruth im Sommer 2016 beauftragt. Die Gemeinde wird diesen Dienst mit einem Beitrag von 20.000,00 Euro unterstützen. Der Dienst für die Betreuung der Kindergarten Kinder wird mit 15.000,00 Euro unterstützt. Die Ausgaben werden in Form eines Landesbeitrages rückerstattet.

**Assistenza bambini estate 2016. (n. 213-214/2016)** L'associazione "Die Kinderwelt Onlus" viene incaricata con l'assistenza dei bambini delle scuole elementari di Siusi e Castelrotto nell'estate 2016. Il comune sostiene questo servizio con 20.000,00 Euro. Il Comune sostiene il servizio per l'assistenza dei bambini delle scuole materne con 15.000,00 Euro. Le spese verranno restituite in forma di contributo provinciale.

**Polizei- und Lizenzamt. (Nr. 219/2016)** Der Beschluss Nr.274 vom 08.07.2015 mit welchem Rosario Chiorazzo mit der Leitung der Organisati-

onseinheit „Gemeindepolizei- und Lizenzamt“ beauftragt wurde, wird widerrufen. Herr Chiorazzo hat den Leitungsauftrag abgegeben. Mit der Leitung der Organisationseinheit „Gemeindepolizei- und Lizenzamt“ wird Verena Parschalk beauftragt.

**Polizia municipale ed ufficio licenze. (n. 219/2016)** La delibera n. 274 dell'08.07.2015, con la quale Rosario Chiorazzo è stato incaricato con la direzione dell'unità organizzativa "Polizia municipale ed ufficio licenze" viene revocata. Il sig. Chiorazzo ha ceduto l'incarico dirigenziale. Verena Parschalk è stata incaricata con la direzione dell'unità organizzativa "Polizia municipale ed ufficio licenze".

**Trinkwasserleitung St. Michael. (Nr. 225/2016)** Die Abrechnung für das Jahr 2015 für die Führung der Trinkwasserleitung St. Michael wird genehmigt.

**Acquedotto S. Michele. (n. 225/2016)** È stato approvato il rendiconto dell'anno 2015 per la gestione dell'acquedotto di S. Michele.

## BENUTZUNG DER TURNHALLEN DES SCHULSPRENGELS SCHLERN FÜR AUSSERSCHULISCHE TÄTIGKEITEN - ZEITRAUM SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2016

Alle Vereine und Privatpersonen, welche planen, im Zeitraum September - Dezember 2016 die Turnhallen des Schulsprengels Schlern zu benutzen, sind gebeten, ihre Ansuchen innerhalb Freitag, 05.08.2016 im Schulsekretariat (Mittelschule) einzureichen. Gesuchsvorlagen liegen dort auf.

Am Mittwoch 17.08.2016 findet um 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Kastelruth die Sitzung zur Vergabe der Turnhallen statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass Antragsteller, welche bei der Sitzung anwesend sind, Vorrang bei der Turnhallenvergabe haben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat des Schulsprengels Schlern, Tel. 0471/706363.

## Naturparkhaus Seis



Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass im Erdgeschoss des Naturparkhauses in Seis ein 120 m<sup>2</sup> großes Lokal zu vermieten ist. Interessierte wenden sich für nähere Informationen an den Bürgermeister (Tel. 0471 711555).

## KLEINANZEIGER

Eingerichtete Wohnung in Seis, St.-Oswald-Weg 5 (Kondominium Aster), 2 Schlafzimmer, kleine Küche, Wohnzimmer, Bad, Tages-WC, Keller und Garage, zu vermieten. Tel. 348 7568299.



just me  
SALON SYLVIA

## kosmetikstudio programm

just me - einfach ich

Gesichts- und Körperbehandlungen

Pedicure & Manicure

Hochzeits-  
Make Up

Depilation  
Schminken

Angebote  
für die  
Bikinifigur

Entspannungsmassagen

\*\*\*

Termine oder Gutscheine für Ihre individuelle Schönheitsbehandlung

können Sie unter  
Tel. +39 344 179 2067

vorreservieren.

Sylvia Federer  
Marinzenweg 4 . (Alte Apotheke)  
39040 Kastelruth (BZ)  
[www.salonjustme.it](http://www.salonjustme.it)



## Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Mai 2016**

Elenco delle concessioni edilizie - **maggio 2016**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
110	04/05/2016	Errichtung eines Schutzdaches für den Viehlauf, sowie eines Abstellraumes für landwirtschaftliche Geräte beim Hof "Pristing" <i>Fraktion St. Valentin, Planer Rudolf, St. Valentin 20, Kastelruth</i> - Realizzazione di una copertura protettiva per bovini, e per la realizzazione di un vano per attrezzi agricoli, presso il maso "Pristing" in <i>frazione San Valentino, Planer Rudolf, S. Valentino 20, Castelrotto</i>
111	05/05/2016	1. Variante für die Errichtung einer Überdachung beim Hof "Prosslin" in Kastelruth, <i>Schieder Karl, Reissnerstr. 7, Kastelruth</i> - 1. Variante per la realizzazione di una tettoia presso il maso "Prosslin" a Castelrotto, <i>Schieder Karl, Via Reissner 7, Castelrotto</i>
112	05/05/2016	Errichtung einer Dachterrasse beim Wohnhaus in der Örtlichkeit Telfen in Kastelruth, <i>Mayrl Martin, Telfen-Lanzin 33, Kastelruth</i> - Realizzazione di una terrazza sul tetto presso la casa di civile abitazione in località Telfen a Castelrotto, <i>Mayrl Martin, Telfen-Lanzin 33, Castelrotto</i>
113	05/05/2016	Errichtung einer Fluchttreppe beim Hotel Schönblick in Kastelruth, <i>Wanker Anton Karl, Osw.v.Wolkensteinstr. 49, Kastelruth</i> - Costruzione di una scala d'emergenza presso il Hotel Belvedere a Castelrotto, <i>Wanker Anton Karl, Via Osw.v.Wolkenstein 49, Castelrotto</i>
114	09/05/2016	Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes (Stall u. Stadel) beim Hof "Larenzan" in der Fraktion Runggaditsch, <i>Grossrubatscher Annamaria, Canazei Thomas, Digonstr. 24, Runggaditsch</i> - Demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile presso il maso "Larenzan" in frazione Roncadizza, <i>Grossrubatscher Annamaria, Canazei Thomas, Via Digon 24, Roncadizza</i>
115	12/05/2016	1. Variante für die Durchführung von Internen Umbauarbeiten bei der Kochhütte der "Messnerschwaige" in der Örtlichkeit Pufflatsch auf der Seiser Alm, <i>Obexer Paul, Compatsch 75, Seiser Alm</i> - 1. Variante per la ristrutturazione interna presso la baita della malga "Messner" in località Bullaccia all'Alpe di Siusi, <i>Obexer Paul, Compatsch 75, Alpe di Siusi</i>
116	17/05/2016	2. Variante für die Schließung der Überdachung bei der Pferdekoppel, Errichtung einer Mistlege und Überdachung des Holzlagers beim Hof "Fusch" in St. Oswald, <i>Rier Norbert, St. Oswald 27, Kastelruth</i> - 2. Variante per la realizzazione di una stalla per cavalli sottostante la copertura maneggio cavalli, realizzazione di una concimaia e realizzazione di una tettoia per il deposito legname presso il maso "Fusch" in frazione San Osvaldo, <i>Rier Norbert, S. Osvaldo 27, Castelrotto</i>
117	7/05/2016	1. Variante für die Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten beim Hof "Dosler" in Kastelruth, <i>Scherlin Reinhard, Reissnerstr. 6, Kastelruth</i> - 1. Variante per l'esecuzione di lavori miglioramento del terreno presso il maso "Dosler" a Castelrotto, <i>Scherlin Reinhard, Via Reissner 6, Castelrotto</i>
118	17/05/2016	Errichtung einer Außentreppe und einer Haustüre beim Wohnhaus des Hofes "Neuhauser" in der Fraktion St. Michael, <i>Mulser Paula, Scherlin Sara, Pineeisstr. 44, Runggaditsch</i> - Realizzazione di una scala esterna e di una porta d'ingresso presso la casa di civile abitazione del maso "Neuhauser" in frazione San Michele, <i>Mulser Paula, Scherlin Sara, Via Pineeis 44, Roncadizza</i>
119	18/05/2016	1. Variante für die Zusammenlegung von zwei Wohnungen zu einer und Sanierung derselben in der Fraktion Seis am Schlern, <i>Menegot Igor, Radellerweg 61, Seis</i> - 1. Variante per l'unione di due appartamenti ad uno e risanamento di tale in frazione Siusi allo Sciliar, <i>Menegot Igor, Via Radell 61, Siusi</i>
120	18/05/2016	Durchführung einer Geländeänderung mittels Materialaufschüttung beim Hof "Walpon" in der Fraktion Überwasser, <i>Beton Eisack GmbH Sitz: Spitalwiese 14 39043 Klausen, Minertstr. 8, Überwasser</i> - Modifica della morfologia tramite l'esecuzione di lavori di riempimento presso il maso "Walpon" in frazione Oltretorrente, <i>Beton Eisack Srl sede: Spitalwiese 14 39043 Chiusa, Via Minert 8, Oltretorrente</i>
121	18/05/2016	2. Variante - Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion St. Valentin, <i>Fill Elisabeth, Pstosserweg 4, St. Valentin</i> - 2. Variante - Risanamento ed ampliamento della casa esistente in località Trotz in frazione S. Valentino, <i>Fill Elisabeth, Via Pstoss 4, S. Valentino</i>
122	20/05/2016	Abbruch, Wiederaufbau und Verlegung des Stadel mit Verlegung des Standortes in der Örtlichkeit Steger auf der Seiser Alm, <i>Hans &amp; Paula Steger Stiftung ONLUS Sitz: Saltria 6 39040 Seiser Alm</i> - Demolizione, ricostruzione del fienile con lo spostamento della posizione in località Steger all'Alpe di Siusi, <i>Hans &amp; Paula Steger Stiftung ONLUS sede: Saltria 6 39040 Alpe di Siusi</i>
123	23/05/2016	1. Variante für die Sanierung des Wohnhauses beim Hof "Flöss" in der Fraktion St. Oswald, <i>Langebener Irene, St. Oswald 29</i> - 1. Variante per il risanamento della casa di civile abitazione presso il maso "Flöss" in frazione Sant Osvaldo, <i>Langebener Irene, S. Osvaldo 29</i>

124	23/05/2016	Teilabbruch der landwirtschaftlichen Kubatur beim landwirtschaftlichen Wohngebäude Bp. 652 mit Umwidmung von landwirtschaftlicher Kubatur in Wohnkubatur, laut Art. 107, Abs. 23 des Landesraumordnungsgesetzes - Abbruch und Wiedererrichtung der Holzlege, Bp. 3089 mit Standortverlegung auf die Gp. 5859 K.G. Kastelruth - Errichtung eines Wohnhauses, laut Artikel 107, Abs. 23 des Landesraumordnungsgesetzes auf der Bp. 3089, Gp. 5856, Gp. 5854 K.G. <i>Kastelruth, in der Fraktion Seis, Polli Walter, Polli Christine, Huss Ingo, Polli Angelika, Leonhardt Sebastian</i> Demolizione parziale della cubatura rurale presso la casa rurale p.ed. 652 C.C. Castelrotto, con cambiamento di cubatura rurale in cubatura residenziale, ai sensi dell'art. 107, comma 23 della legge urbanistica - demolizione e ricostruzione della legnaia p.ed. 3089 C.C. Castelrotto, con spostamento della posizione sulla p.f. 5859 C.C. Castelrotto - Realizzazione di una casa di civile abitazione ai sensi dell'art. 107, comma 23 della legge urbanistica, p.ed. 3089, pp.ff. 5856,5854 C.C. <i>Castelrotto, nella frazione di Siusi, Polli Walter, Polli Christine, Huss Ingo, Polli Angelika, Leonhardt Sebastian</i>
125	24/05/2016	Energetische Sanierung, Erweiterung und interner Umbau des Wohnhauses "Lochmühle" - M.A. 2 in der Fraktion Seis am Schlern (Art. 127, Abs. 3), <i>Jochberger Manuel, Schmiedweg 9, Seis</i> - Risanamento energetico, ampliamento e ristrutturazione interna presso la P.M. 2 della casa di civile abitazione "Lochmühle" in frazione Siusi allo Sciliar (art. 127, comma 3), <i>Jochberger Manuel, Via Schmied 9, Siusi</i>
126	25/05/2016	Umbau des M.A. 3 beim Wohnhaus in der Fraktion Seis am Schlern, <i>Gröber Veronika, Gröber Gundula, Gröber Christine, Kohlstatt 26, Seis</i> - Ristrutturazione della P.M. 3 presso la casa di civile abitazione in frazione Siusi allo Sciliar, <i>Gröber Veronika, Gröber Gundula, Gröber Christine, Kohlstatt 26, Siusi</i>
127	25/05/2016	Bau eines Hoferschließungsweges "In den Löchern" in der Fraktion St. Michael, <i>Forstinspektorat Brixen Sitz: Bahnhofstraße 18 39042 Brixen</i> - Realizzazione di una strada di accesso ai masi "In den Löchern" in frazione San Michele, <i>Ispettorato Forestale Bressanone sede: Via Stazione 18 39042 Bressanone</i>
128	25/05/2016	Interner Umbau des Geschäftslokals beim Touristenzentrum auf der Seiser Alm - <i>IM SANIERUNGSWEGE, Seiser Alm Hotels KG des Urthaler Walter &amp; Co. Sitz: Compatsch 33 39040 Seiser Alm</i> - Ristrutturazione interna del negozio sito nel Condominio "Centro Turistico" all' Alpe di Siusi - <i>IN SANATORIA, Seiser Alm Hotels Sas di Urthaler Walter &amp; C. sede: Compatsch 33 39040 Alpe di Siusi</i>
129	25/05/2016	Energetische Sanierung (Art. 127, Abs. 3), Umbau und Erweiterung des Wohnhauses, sowie Errichtung einer Garage als Zubehör zu den Wohneinheiten, <i>Jaider Martina, Feldererweg 7, Seis</i> - Risanamento energetico (art. 127, comma 3), ristrutturazione ed ampliamento della casa di civile abitazione e per la realizzazione di un garage appartenente alle singole unità immobiliari, <i>Jaider Martina, Via Felderer, Siusi</i>
130	25/05/2016	Wiederaufbau der abgebrannten Kochhütte bei der Tomasötschwaige in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm, <i>Profanter Nikolaus, Saltria 55, Seiser Alm</i> - Ricostruzione della malga "Tomasöt" distrutta da un incendio in località Saltria all' Alpe di Siusi, <i>Profanter Nikolaus, Saltria 55, Alpe di Siusi</i>
131	30/05/2016	Ausführungsprojekt zur Errichtung eines Gehsteiges und zur Abänderung der Henrik-Ibsen-Straße in Seis am Schlern, <i>Marktgemeinde Kastelruth Sitz: Krausenplatz 1 39040 Kastelruth - 3. Baulos</i> - Progetto esecutivo per la realizzazione di un marciapiede e la modifica della Via Henrik-Ibsen in Siusi allo Sciliar - <i>3. LOTTO, Marktgemeinde Kastelruth sede: Piazza Krausen 1 39040 Castelrotto</i>
132	30/05/2016	3. Variante für die Umwidmung des Stadels in konventionierte Wohnkubatur, sowie Errichtung von zwei Wohngebäuden in der Örtlichkeit Grondlboden in Kastelruth, <i>Grondlhof GmbH Sitz: Reissnerstraße 7 39040 Kastelruth</i> - 3. Variante per il cambiamento di destinazione da fabbricato rurale adibito a stalla e fienile in cubatura residenziale convenzionata e per la realizzazione di due fabbricati residenziali in località Grondlboden a Castelrotto, <i>Grondlhof Srl sede: Via Reissner 7 39040 Castelrotto</i>
133	31/05/2016	Errichtung einer Überdachung für die Lagerung von Holz, Silo- und Heuballen, sowie einer Überdachung eines Auslaufes beim Stall des Wirtschaftsgebäudes beim "Hof Kamaun" in der Fraktion St. Valentin, <i>Fulterer Josef, St. Valentin 11</i> - Realizzazione di una copertura per il deposito di legname, silo e ballaggi di fieno e per la realizzazione di una copertura soprastante lo spazio libero presso la stalla dell'azienda agricola "Maso Kamaun" in <i>frazione San Valentino</i>
134	31/05/2016	Verbreiterung der Zufahrtsstraße zum Gastbetrieb Vroni und Valentinerhof in der Fraktion St. Valentin, <i>Plunger Hubert, Mulser Walter, St. Valentin 12/1</i> - Ampliamento della strada d'accesso all'esercizio alberghiero "Vroni" e Valentinerhof in frazione San Valentino, <i>Plunger Hubert, Mulser Walter, S. Valentino 12/1</i>



## Das Lizenzamt informiert:

### Sommerschlussverkauf 2016 in Kastelruth vom 13.08.2016 bis 24.09.2016

NB. In den 20 Tagen vor Beginn des Sommerschlussverkaufs (24.07.-13.08.2016) dürfen weder Totalausverkäufe noch Sonderverkäufe durchgeführt werden.

## L'ufficio licenze informa:

### Vendita di fine stagione estate 2016 per Castelrotto dal 13.08.2016 al 24.09.2016

NB. Nei 20 giorni antecedenti la vendita di fine stagione estiva (24.07.-13.08.2016) non possono essere effettuati né vendite di liquidazione né vendite di promozione.

## ELEKTROAUTO

## GoingElectric

**Die Gemeinde setzt mit dem Ankauf eines Elektroautos ein Zeichen für die Umwelt.**

**Das alte Gemeindeauto war 13 Jahre alt und in Technik, Sicherheit, Verbrauch und vor allen Dingen bei den Abgaswerten, überholt. Die ständigen Reparaturkosten und die Sicherheitsmängel überzeugten die Gemeindeverwaltung, dass es an der Zeit war, ein neues Fahrzeug anzukaufen.**

Die Mitarbeiter und Verwalter der Gemeinde nutzen das Fahrzeug für Dienstfahrten nach Bozen, zu den Amtsstunden in den ladinischen Fraktionen und für Lokalaugenscheine auch im Landschaftsschutzgebiet der Seiser Alm. Was lag näher, die Zeichen der Zeit zu er-

kennen und auch bei der Mobilität künftig verstärkt auf saubere Energie zu setzen.

Die Batterie des Elektrofahrzeuges hat eine Kapazität von 18.7 Kilowattstunden sowie eine Leistung von 62 kW ( 82 PS ) und bietet laut Hersteller eine Reichweite von 160 km. Die Batterie ist mit dem Schnellladegerät in einer halben Stunde zu 80 %



wieder aufgeladen. Eine Ladung kostet ca. 2 Euro. Auf die Batterie gibt es eine Garantie von 8 Jahren und auf das gesamte Fahrzeug 4 Jahre. Mit einem Anschaffungswert von Euro 28.500.- (MWST und Sonderausstattung inklusive) ist das Elektrofahrzeug zwar teurer als vergleichbare Modelle mit Benzin- oder Dieselmotor, aber Null-Emissionen, keine Lärmverschmutzung und die äußerst geringen Wartungs- und Versicherungskosten rechtfertigen den Preis als klares Statement für die Umwelt und für mehr Lebensqualität.

Vielleicht folgen die Bürger und Wirtschaftstreibenden dem Beispiel der Gemeinde, sodass sich Gäste und Einheimische künftig auf mehr emissionsfreie Mobilität freuen können.



[www.untermarzoner.it](http://www.untermarzoner.it)



facebook.com/untermarzoner.kuechen

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948  
info@untermarzoner.it

die.küche  
by untermarzoner

## BEZIRKSGEMEINSCHAFT



## Ein Blick in die persönliche Erfahrung einer familiären Anvertrauung

**„Hilfe, so viele Kinder“, war mein erster Eindruck von der neuen Familie. „Ich stand in der Tür und sah ein volles Wohnzimmer. Erst am Abend hat sich die Wohnung ge- leert und zurück blieben meine drei neuen Schwestern.“**

Elisabeth wurde mit acht Jahren einer Pflegefamilie anvertraut, es war nicht ihre erste. Elisabeths Mutter litt unter schweren Depressionen. Sie war alleinerziehend, ging vollzeitig einer Arbeit nach und hatte aufgrund ihrer eigenen komplexen familiären Umstände nicht die Möglichkeit, sich selbst um ihre Tochter zu kümmern.

Noch heute, 35 Jahre später, erinnert sich Elisabeth eindrücklich an den inneren Zwiespalt in der ersten Zeit. „Für mich war das lange eine verrückte Familie: War ich traurig, wurde ich getröstet. Hatte ich etwas angestellt, gab es keine Schläge oder Strafen. Es wurde mir vorgelesen. Ich erfuhr, wie sich eine Familie anfühlen kann“.

Dennoch blieb die Bindung und der Kontakt zur leiblichen Mutter und zur 10 Jahre älteren Schwester aufrecht und wesentlich. Es war Teil von Elisabeths Realität, eine „Mama“ und eine „Mutti“ zu haben, eine leibliche Schwester und drei Pflegeschwestern.

Edeltraud, die Pflegemutter, sagt zurückblickend: „Natürlich war Elisabeth nach den schwierigen Erfahrungen ihrer 8jährigen Vergangenheit verhaltensauffällig, und leider von mehreren Bezugspersonen aufgegeben und weggeschickt worden, doch ich dachte nur, da will ein Kind leben. In der 2. Mittelschule las Elisabeth das Buch „Der kleine Prinz“, in dem der Fuchs vom kleinen Prinzen gezähmt, vertraut gemacht werden möchte. Sie erklärte mir daraufhin freudestrahlend, sie kenne nun meine Lebensaufgabe, nämlich sie zu zähmen. Heute arbeitet Elisabeth selbst als Werkerzieherin mit Menschen am Rande der Gesellschaft. Mir selbst hat sie oft meine Grenzen gezeigt, und in eigenen Krisen hat es mir Mut gemacht, dass Elisabeth in unserer Familie gut wachsen konnte. Danke!“

Auch für Elisabeths Pflegeschwestern war die Erfahrung prägend.

Judith: „Am Anfang war Elisabeth mir fremd. Am Esstisch, beim Spielen, im Zimmer gab es nun ein Mädchen in meinem Alter, das zu uns gehörte. Später habe ich ihr kleine Briefchen geschrieben. Heute habe ich nicht eine, sondern zwei neue Schwestern: auch mit Elisabeths leiblicher Schwester verbindet mich eine Freundschaft“.

Dagmar: „Die Erfahrung, dass unsere Familie auf diese Art und Weise ein neues Mitglied bekommen hat, hat wesentlich meine Berufswahl beeinflusst. Ich arbeite heute als Sozialassistentin in der sozialpädagogischen Grundbetreuung des Sozialsprengels, im Bereich Minderjährige und Familien. Ohne das Eintreten von Elisabeth in mein Leben hätte ich diesen Beruf möglicherweise nie ergriffen.“

Elisabeth ist mittlerweile 43 Jahre alt, hat selbst Familie und sagt im Rückblick: „Für mich war diese zweite Familie eine Chance. Ohne die Aufnahme in die Familie H. hätte ich mein Leben nicht so gut meistern können. Auch meine Tochter profitiert vom Weg, den ich gegangen bin, und von ihrer zweifachen Großfamilie.“

Manchmal schafft eine vollzeitige familiäre Anvertrauung für Kinder neue und notwendige Entwicklungsperspektiven. In diesen Fällen sind oft auch die Eltern einverstanden, da sie für eine gewisse Zeit selbst Unterstützung brauchen und die Wichtigkeit für ihre Kinder nachvollziehen können.

Bevor jedoch eine solch einschneidende Maßnahme gesetzt wird, gibt es andere Hilfestellungen, welche Familien in Notsituationen angeboten werden. Dazu gehören in erster Linie Beratungsgespräche, in denen gemeinsam mit den Eltern die Krisensituation besprochen und nach Lösungswegen gesucht wird. Es ist Aufgabe der Fachkräfte im Sozialsprengel über bestehende Dienste zu informieren, welche bei spezifischen Problemlagen Unterstützung bieten können.

Auch die familiäre Anvertrauung gibt es

in unterschiedlichen Formen, welche je nach Bedarf zum Einsatz kommen. So gibt es z.B. die teilzeitige Anvertrauung, welche an Nachmittagen oder an den Wochenenden stattfinden kann, sowie die Anvertrauung an Verwandte. Die sozial-pädagogische Grundbetreuung bietet weiters ambulante sozial-pädagogische Angebote an, wie die sozial-pädagogische Familienarbeit.

*Dagmar Hafner*

**Personen, die ein Kind in Pflege nehmen möchten oder nähere Informationen über die Pflegeanvertrauung wünschen, können sich an folgende Adresse wenden: Sozialsprengel Eggental-Schlieren Dr. Julia Kremer, Steineggerstraße 3, 39053 Kardaun, Tel. 0471/ 36 14 11**






**% % %**

**Angebotswochen auf  
Bekleidung und Bikini's**

**4. bis 16. Juli 2016**

**Wegscheid Nr. 6 – Kastelruth  
Tel. 0471 710038**

## KINDERTAGESSTÄTTE



## Musikprojekt in der Kindertagesstätte Kastelruth

**Während des Monats Mai war der Mittwoch immer ein besonderer Tag. Die Kinder waren schon frühmorgens ganz aufgeregt und warteten ganz gespannt auf Sonya, die mit ihrer Handpuppe "Ella" in die Kitas kam. Gemeinsam mit der Musikpädagogin wurde dann im Rahmen eines Musikprojektes mit einer Kleingruppe musiziert, getanzt und gesungen.**

Dieses Musikprojekt fand vom 4. bis zum 25. Mai 2016 jeweils mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr in der Kitas Kastelruth statt. Die musikalischen Angebote waren



vielseitig und reichten von Begrüßungs- und Abschiedsritualen, Kniereitern und Spielen mit einfachen Instrumenten, bis hin zu Kreis- und Bewegungsliedern. Bei jeder Einheit wiederholten sich die Liedertexte und jeweils etwas Neues kam dazu. Für die Kinder war das sehr wichtig, denn so gewannen sie Sicherheit und Orientierung und erlebten dennoch Abwechslung.

Um das Rhythmusgefühl zu stärken sang Sonya einige Rhythmen vor und spielte mit den Klanghölzern dazu und wir imitierten sie dann. Manche Kinder waren sehr mutig und spielten mit Bravour die Rhythmen mit den Klanghölzern nach. Manchmal hörten wir besonderen Klängen auch nur zu und tanzten. Die Kinder hatten so die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und mit Bewegungen zu experimentieren. Dadurch wurde ihr Selbstbewusstsein gestärkt und die Kinder erfuhren Selbstbestätigung: „Schau, was ich schon kann!“ Manche Kinder nahmen bei der ersten Einheit eine beobachtende Rolle ein, was sich aber innerhalb der nächsten

Male schnell legte. Ruhige Kinder blühten auf und nahmen voller Energie und Konzentration an den musikalischen Angeboten teil. Innerhalb des Musikprojektes lernten auch wir im Kitas-Team weitreichende, umsetzbare Möglichkeiten kennen, Kleinkinder musikalisch anzusprechen und ganzheitlich zu begleiten. Musik spielt in unserem Kitas-Alltag eine wichtige Rolle und das Projekt war eine tolle, inspirierende Erfahrung für uns alle. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle der Musikpädagogin Sonya Profanter!

### Kindertagesstätte Kastelruth

**Leiterin: Sarah Heufler**

Paniderstr. 9-3A – 39040 Kastelruth

Tel. 346 40 45 786

kitas-kastelruth@tagesmutter-bz.it

**Koordinatorin der Tagesmütter**

Priska Lutzenberger

Kornplatz 4 – 39100 Bozen

Mobil 346 0037039

Sprechstunden:

MO 15-17 Uhr, DO 9-11.30 Uhr

## KINDERGARTEN SEIS

## Die Feuerwehr im Kindergarten

**Im Kindergarten beobachten wir immer wieder, dass einige Kinder ein großes Interesse an den Aktionen und Aufgaben der Feuerwehr zeigen. Dieses Interesse wurde aufgegriffen und in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr ein Projekt für diese Interessensgruppe angeboten.**

Reinhard Rossi, der Feuerwehrhauptmann von Seis, hat uns zu vier Treffen in den Ausbildungsräumen der Feuerwehr eingeladen.

**Erstes Treffen:** Mittwoch, 06.04.2016  
Reinhard Rossi erzählt den Kindern anhand einer PowerPoint-Präsentation, was die Freiwillige Feuerwehr alles macht: Sie ist im Einsatz bei Bränden, hilft bei technischen Notfällen und bei Katastrophen.



**Zweites Treffen:** Freitag, 08.04.2016

Anhand verschiedener Fotos und einem Video sehen die Mädchen und Buben, was alles brennen kann, wie ein Feuer gelöscht werden soll und wie man ein Feuer vermeiden kann.

**Drittes Treffen:** Mittwoch, 13.04.2016

Wie verhalte ich mich im Brandfall? Reinhard und Christian erzählen den Kindern von der Feuerwehr im Einsatz. Christian zieht eine komplette Feuerwehrmannausrüstung mit Atemschutz- und Sauerstoffgerät an und lässt dann auch die Kinder probieren.



**Viertes Treffen:** Freitag, 15.04.2016  
Besichtigung der einzelnen Feuerwehrautos. Höhenfahrt mit der Drehleiter. Überreichung der Urkunden an die Mädchen und die Buben.

Wir danken Reinhard für das interessante Feuerwehrprojekt, das bei den Kindern sehr gut angekommen ist und für die Zeit, die er uns geschenkt hat. Danken möchten wir auch Christian für seinen Einsatz.

Nicht nur das Projekt war toll, auch die Kinderschokolade zum Abschluss jeder Einheit hat den Kindern geschmeckt.



## KINDERGARTEN SEIS

# Herzlichen Dank

Der Kindergarten Seis erhielt von der Sparkasse Kastelruth einen großzügigen Spendenbeitrag. Die Kinder freuten sich über die angekauften „bunten Perlen“ zur Mathematik von Maria Montessori.



Filialleiter Christoph Fill und Claudia Welpner übergaben uns das wertvolle Montessorimaterial.

## GRUNDSCHULE ST. MICHAEL

# Schulgarten

*„Wenn die Blumen lachen,  
duftet die ganze Welt.“*

Zitat von Monika Minder

Über das ganze Schuljahr haben wir unseren Schulgarten gemeinsam kreativ weitergestaltet. So wurde im Herbst zunächst gejätet und aufgeräumt. Wir machten unsere Kräuterschnecke winterfest und dann vergruben wir noch verschiedene Blumenzwiebeln in der Erde, aus denen im Frühjahr schließlich bunte Tulpen, Krokusse und Schneeglöckchen hervorsprossen. Immer wieder mussten wir Unkraut jäten, gießen und den Rasen mähen. Wir bemalten unseren Gartenzaun und die Sagenschilder neu. Zudem haben wir einen Zaun und verschiedene Dekorationen aus Weiden geflochten. Auch die alten Autoreifen unserer Lehrerin bemalten wir, füllten sie mit Erde auf und bepflanzten sie anschließend. Einige Kinder bemalten Holzschilder und beschrifteten diese mit Zitaten und

Aufschriften in den drei Unterrichtssprachen: Deutsch, Italienisch und Englisch. Die Jungs hatten Spaß daran, die Schilder selbst an Zäune und Bäume zu bohren. Uns wurde bewusst, dass auch ein kleiner Garten eine endlose Aufgabe ist. In jeder Jahreszeit bietet uns der Garten Raum zum Lernen, Entdecken, Pflanzen, Zusammenarbeiten, Spielen und Ernten. Nachbarskinder schauen auch im Sommer ab und zu im Schulgarten vorbei und wir freuen uns schon auf das Weitergestalten nach den Ferien!

Zunächst bedanken wir uns aber noch ganz herzlich bei der **Familie Obexer vom Mesnerhof** für die gute Pflanzenerde, die Birkenholzbretter und das Einweichen der Weiden und bei der **Familie Mulser vom Pflegerhof** für die vielen gespendeten Kräuter und Pflanzen!

Dank euch ist unser Garten heuer noch viel bereichernder geworden!



## GRUNDSCHULE SEIS

## Die Sportwoche

**Die letzte Maiwoche war für die GrundschülerInnen und Lehrpersonen eine besondere Woche, sie stand im Namen des Sports. Dabei hatten die Kinder aller Schulstufen die Möglichkeit, verschiedene Sportarten kennen zu lernen und zu erproben. In Zusammenarbeit mit Sportvereinen, Sportlern und privaten Strukturen wurden verschiedene Aktivitäten angeboten.**

Am 25. Mai fand zum Auftakt der Sportwoche am Sportplatz Laranz ein Fußballturnier statt. Fußballtrainer teilten die Kinder in vier Gruppen ein und machten mit ihnen verschiedene Übungen zum Aufwärmen, Schießen,... Anschließend konnten sie beim Turnier beweisen, welche Mannschaft die Beste ist. Trotz des leichten Regens ließen sich die Kinder nicht von der tollen Stimmung abbringen. Zum Abschluss gab es für alle ein Grillwürstchen. Großes Lob an die Fußballtrainer Patrick, Günther, Erich und Markus und den Grillmeister.

**Klettern:** Geübte Kletterer brachten den Kindern in der Boulderhalle in Telfen auf spielerische Art das Klettern näher und regten somit die Begeisterung der Kinder an. Ein großes Dankeschön an die Kletterlehrkräfte Christine und Helmuth und die Inhaber der Boulderhalle.



**Golfen:** Das Golfen war eine neue Erfahrung für viele Kinder und Lehrpersonen. Sie konnten in einem ruhigen Umfeld das Golfen ausprobieren. Nach einer professionellen Einführung konnte jedes Kind selbst Bälle schlagen. Ein großes Dankeschön an Nadine mit ih-

rem Team für ihren Einsatz und Fam. Stuffer für die freundliche Bewirtung.



**Leichtathletik:** Auf dem Mehrzweckfeld der Mittelschule Kastelruth wurde von Deborah Feltrin und der Lehrperson Elisabeth Kostner Leichtathletik angeboten. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt und durften den Weitsprung und das Sprinten trainieren. Ein großes Dankeschön an Deborah für ihre Mühe und ihren Einsatz.



**Tennis:** Am Freitag erhielten vier Gruppen zu je 18 Kindern in der Turnhalle der Grundschule eine Tennisstunde mit den Tennislehrern Johannes und Christian. Dabei wurden Übungen und Wettkämpfe mit Vorhand und Rückhand ausprobiert. Ein großes Dankeschön den Lehrkräften für den spannenden Vormittag und Egon für die Organisation.

**Yoga:** Übers ruhige, manchmal auch stürmische Meer erreichten wir in der Yogastunde eine Phantasieinsel, auf der viele verschiedene Tiere wohnten. Angefangen von der Möwe, zur Katze, dem Tiger bis hin zum Affen, dem Bären, der Kobra und dem Skorpion lernten wir viele Yogaübungen kennen. Mit

einem gefalteten Papierschipf auf unserem Bauch sowie mit Klangschalenmusik und mit ruhigen Atemübungen kehrten wir wieder zu uns zurück. Ein großes Dankeschön an die Yogalehrperson Ruth Rifesser für den tollen Einblick in eine Yogastunde.



**Tiro con arco:** L'ultimo giorno della nostra settimana sportiva alcuni bambini della 4 e della 5 classe hanno potuto provare il tiro con l'arco. Il presidente dell'A.S.D. Arcieri di Bolzano Carlo Trentini e l'istruttore FITARCO Maurizio Rocco Moretti hanno mostrato ai ragazzi i primi rudimenti della tecnica di tiro con arco nudo.



**Stockschießen:** „Stockschießen, was ist das?“, das fragten sich in der Projektwoche „Sport“ der GS Seis so einige Kinder. Doch sobald der Trainingsplatz in Telfen gesichtet wurde, lag des Rätsels Lösung fast auf der Hand. Nach einer kurzen Einführung durch Karl Masoner, einen erfahrenen Jugendleiter, ging es darum, die Laufsohle zu wählen, die Stöcke zu testen, die Kraft zu dosieren, genau zu zielen und die Daube zu treffen. Das Wettkampffieber war ausgebrochen! Jedes Kind wollte die höchste Punktezahl „erschießen“, denn sogar uns Laien war sofort klar, ob ein Versuch ge-

lungen war oder nicht. Danke für die professionelle Einführung in einen für uns eher unbekanntem Sport.



**Laufwunder:** Am Donnerstag, den 26. Mai fand in Zusammenarbeit mit Young Caritas, dem Weißen Kreuz und der Gemeindepolizei das Laufwunder statt. Dabei suchten sich die Kinder im Vorfeld Sponsoren, die sie finanziell für jede Runde unterstützten. Um dieses Laufwunder sportlich zu umrahmen, durften wir uns auch über eine Vielzahl von Prominenten, Sportbegeisterten und Eltern freuen, die die Kinder beim Laufen betreuten und motivierten: Denise Karbon, Patrick Pigneter, Rosi Pattis, Manfred Stuefer, Dietmar Fulterer, Marianne Mair, Deborah Feltrin, Paul Senoner, der Elternvertreter Andreas Rier, der die Moderation übernahm, Cristina Pallanch, die Direktorin der Schule und Lehrpersonen sowie Eltern der Schulkinder waren begeistert dabei. Gemeinsam wurden 1.030 Runden zu je 1 km geschafft. Ein großes Lob an alle MitläuferInnen.



#### Einige Aussagen der GrundschülerInnen der 4. Klasse zu dieser besonderen Woche:

Beim Fußball war die ganze Schule auf dem Sportplatz Laranz und hat ein Fußballturnier veranstaltet. Es war sehr schön, dass die Fußballtrainer mit uns gespielt haben. Mir persönlich hat es sehr gefallen. Am Mittwoch sind wir Golf spielen gegangen. Danach sind wir klettern gegangen, was mir auch

sehr gut gefallen hat. Am Donnerstag hat das Laufwunder stattgefunden und ich bin 9 Runden gelaufen. *David*

Am Montag, den 23.05.16 haben wir Fußball am Fußballplatz Laranz gespielt. Wir haben Elfmeter geschossen. Am Mittwoch, den 25.05.16 sind wir St. Vigil golfen gegangen. Es war sehr toll und hat mir gefallen. Am Donnerstag, den 26.05.16 ist in Seis das Laufwunder gewesen. Es hat mir sehr gut gefallen, wir mussten viele Kilometer laufen und es war anstrengend. *Georg*

Beim Stockschießen habe ich 36 Punkte geschafft. Es gibt auf den Stöcken verschiedene Platten, die weiße Platte ist die schnellste und die blaue Platte ist die langsamste. Am Donnerstag hat das Laufwunder stattgefunden. Ich bin neun Runden gelaufen. Am besten hat mir gefallen, dass meine Mutter die letzte Runde mit mir gemeinsam gelaufen ist. *Carmen*

Beim Fußballturnier haben wir gewonnen. Danach durften wir auch noch alleine spielen, das hat mir gut gefallen. Beim Klettern war Christine bei uns, sie war nett. Wir haben am Anfang tolle Aufwärmspiele gemacht. *Simon*

Ich bin Samuel Pattis und habe am meisten Runden geschafft. Ich habe 16 Runden gemacht. Es hat noch ein Kind 16 Runden geschafft, aber dieses Kind hatte eine halbe Runde Vorsprung. Beim Fußballspielen war es

sehr toll, doch wir haben verloren. Auf dem Golfplatz haben wir uns den Golfplatz angeschaut. Dann konnten wir selbst probieren. *Samuel*

Das Laufwunder war sehr schön, aber auch streng. Wir Kinder sind gerne für die Kinder in Libanon gelaufen. Das Stockschießen war schwer, weil der Stock zum Hochheben schwer war. Das Golfen war ebenfalls schön. Natürlich durften wir golfen. Ich habe beim Schlagen 50 Meter geschafft. Wir waren auch auf dem Sportplatz in Kastelruth und haben Leichtathletik gemacht. *Isabel*

Mir hat es gut gefallen, denn Patrick Pigneter, Denise Karbon, Manfred Stuefer, Rosi Pattis, Paul Senoner, Deborah Feltrin, Marianne Mair, Dietmar Fulterer und noch viele sind gekommen. Beim Golfen haben wir zuerst verschiedene Schläger ausprobiert. Danach sind wir den Golfplatz anschauen gegangen. Schade, dass es geregnet hat. Wir waren auch in Kastelruth und haben Leichtathletik gemacht. Beim Weitsprung habe ich fast drei Meter geschafft. Beim Stockschießen habe ich 44 Punkte erreicht. Ich habe immer mit dem roten Stock geschossen. *Anja*

Die Lehrpersonen und Kinder der Grundschule Seis werden auf diese Woche immer wieder gerne zurückblicken und möchten sich bei allen Sportlern und Sportlerinnen für die tollen Angebote herzlichst bedanken.



## KINDER-JUGENDTHEATER

## Heidi – der Berg groovt!

Die drei theaterbegeisterten Christian Blaas, Martina Tratter Hofer und Gabi Überbacher Tirler, welche zusammen eine theaterpädagogische Ausbildung im Bereich für Innovation und Beratung besuchten, haben es sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche für das Theater zu begeistern, da es ihnen Freude macht, Kinder und Jugendliche spontan und selbstsicher auf der Bühne auftreten zu sehen. Diesem Ruf sind 22 Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Kastelruth gefolgt. Somit konnte die Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern Ki(J) TS ins Leben gerufen werden.

Nach kontinuierlichen Proben entstand, zusammen mit den Ideen der Kinder und Jugendlichen selbst, ein erfrischend, spontanes und anderes Theaterstück. In vielen kleinen Szenen wurden nämlich Ereignisse aus dem Buch Heidi improvisiert, nachgespielt und auf die Bühne gebracht.



Das Stück „Heidi – der Berg groovt“ feierte am 28. Mai im Pfarrsaal Kastelruth seine Premiere. Es folgten noch drei weitere Aufführungen. Der Pfarrsaal war jeweils fast vollbesetzt. Der anhaltende Applaus des begeisterten Publikums, war für die Kinder und Jugendlichen ein Zeichen der Anerkennung und Ausdruck der Freude, der Dankbarkeit und der Motivation. All ihr Mühen und Proben hatte sich gelohnt, wobei die Freude und der Spaß am Theaterspie-

len immer an erster Stelle standen. Freundschaften entstanden und daraus wuchs eine Gemeinschaft, wo Zusammenhalt spürbar wurde. Alle Kinder und Jugendlichen freuten sich über ihren Erfolg und sagten spontan, dass sie nächstes Jahr wieder „auf den Brettern der Welt“, wie die Theaterbühne auch genannt wird, stehen möchten. Für die Initiatoren ist dies eines der schönsten Komplimente und gleichsam eine Aufforderung im Theaterbereich weiterzumachen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die dieses Kinder- und Jugendtheaterprojekt ermöglichten und der Volksbühne Kastelruth, welche als Gesamtträger fungierte.

GÜ



## MITTELSCHULE



## Erfolgreicher Lesewettbewerb



Die Direktorin Edith Rabanser bei der Preisverleihung

**Am 12. Juni 2016 konnten 85 Schüler und Schülerinnen der Mittelschule ihre Belohnung für die Teilnahme am Preislesen an der Mittelschule im Schuljahr 2015/16 entgegennehmen.**

Damit haben sich mehr als ein Drittel der Mittelschülerinnen am Lesewettbewerb „Vorsicht Buch“ beteiligt, der im vergangenen Schuljahr zum zweiten Mal ausgetragen wurde. In der Bibliotheksstunde, die zweiwöchentlich von der Schulbibliothekarin Isabella Berger gestaltet wird, liehen die Schüler und Schülerinnen ausgewählte wertvolle Jugendbücher aus und beantworteten gezielte Fragen zu diesen Texten, zusätzlich gab es kreative Aufgaben. Für richtige Antworten und fantasievolle Lösungen gab es jeweils Punkte. Es wurden viele Bücher gelesen und viele Punkte gesammelt. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten am vorletzten Schultag aus einer Vielzahl von Preisen aussuchen. Diejenigen mit den meisten Punkten durften zuerst an den reich gedeckten „Gabentisch“: Da gab es Büchergutscheine, Schwimmgutscheine, Kinogutscheine, Buchpreise, Süßigkeiten.

Dabei hatten alle SchülerInnen schon vorher gewonnen, indem sie nämlich ein Buch in die Hand genommen und es gelesen haben: Sie

haben gewonnen an Wortschatz, an Einfühlungsvermögen, an Erfahrung und Weltwissen.

Genau das wollten die Initiatorinnen dieses Wettbewerbs, das Team der Leseförderung an der Mittelschule Kastelruth, erreichen: Die Digital Natives, jene Kinder und Jugendlichen, die von klein auf mit den digitalen Medien aufwachsen, sollen angeregt werden, sich über das Medium Buch mit längeren Texten auseinanderzusetzen, Leseausdauer zu entwickeln und Textverständnis auf- und auszubauen. Gleichzeitig werden die SchülerInnen aufmerksam gemacht auf auf- und anregende Literatur.

Die Fähigkeit zu lesen und Texte zu verstehen muss trainiert werden und ist die wesentliche Grundlage für den Lernerfolg in allen Fächern

der Schule und die Entschlüsselung der textlastigen Medienumgebung, in der die Jugendlichen aufwachsen.

Der Lesewettbewerb „Vorsicht Buch“ ist einer der Pfeiler der Leseförderung an der Mittelschule. Es ist heuer gelungen einer großen Anzahl von Schülerinnen das Lesen von Büchern schmackhaft zu machen.

**Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen und bedanken uns bei der Sparkasse und der Raiffeisenkasse Kastelruth, die die finanziellen Mittel für die Preise zur Verfügung gestellt haben.**

*Isabella Berger,  
Nicoletta Nössing,  
Claudia Gasslitter*



**FF Tagusens**

### Großes Kirchweihfest am Sonntag, 17. Juli 2016 in Tagusens/Kastelruth

Vormittag Hl. Messe in Tagusens, anschließend Festbeginn mit Musik und Grillspezialitäten.  
Im **Gasthaus Lieg** gibt es dann **ab 17.00 Uhr** wieder viel Stimmung und Tanz mit dem **Schlernsextett und Schlernwind**.

**Neu:** Das Gasthaus Lieg veranstaltet einmal im Monat, immer am zweiten Donnerstag im Monat, einen Tanz- und Unterhaltungsabend für Jedermann! Dabei servieren wir einige besondere Tagesgerichte sowie Pizza.

#### Termine für Tanz- und Unterhaltungsabende:

- Donnerstag, 14. Juli ab 20.00 Uhr - mit dem Duo Tiroler Stolz
- Donnerstag, 11. August ab 19.00 Uhr - mit dem Duo Südwind
- Sonntag, 04. September ab 11.30 Uhr - Frühschoppen
- Donnerstag, 08. September ab 19.00 Uhr - mit dem Duo Schlernwind

Familie Karbon

Tel. 0471 705376



## JUGENDRÄUME

## Jugendverein Allesclub bittet um Mithilfe

**Kaum ein Wochenende in Seis vergeht für uns reibungslos: Ständige Lärmbelästigung, haufenweise Müll, Anrufe besorgter Nachbarn und Dorfbewohner, Abende mit lauter Musik und geräumen Mengen an Alkohol stehen an der Tagesordnung.**

Wir, der Ausschuss sowie die Jugendarbeiter des Jugend- und Kulturvereines Allesclub sind uns der Problematik bewusst und sind deshalb stets bemüht, dem Treiben vor dem Jugendraum WG ein Ende zu bereiten. Wir stehen in ständiger Kommunikation mit den Jugendlichen, regelmäßige Kontrollbesuche an den Wochenenden werden von uns durchgeführt, zudem wurden die Gemeindepolizei und die Carabinieri von uns gebeten verstärkte Kontrollen durchzuführen.

Da diese sogenannten Partys immer nur dann stattfinden, wenn der Jugendraum geschlossen ist, sehen wir uns nicht in der Pflicht die Verantwortung für das Verhalten der Jugendlichen zu übernehmen. Trotzdem ist es uns ein großes Anliegen, die Situation zu ändern.

Vielmehr jedoch beschäftigt uns die große Sorge um den Alkoholkonsum der Jugendlichen. Es passiert nicht selten, dass wir an den Wochenenden Gruppen von Jugendlichen im Mittel- und Oberschulalter antreffen, die Superalkohol in sehr großen Mengen zu sich nehmen.

Mit Suchtmitteln wie Alkohol und Zigaretten probieren Jugendliche gerne aus, wie es ist, über die Stränge zu schlagen. Die Jugendlichen tes-



ten ihre Grenzen aus. Das gehört zum Erwachsenwerden dazu und ist insofern zunächst einmal normal. Fakt ist jedoch: Je früher Kinder und Jugendliche beginnen, Alkohol zu trinken, desto größer ist die Gefahr, dass sie sich an Alkohol gewöhnen, ihn missbrauchen oder abhängig werden. Häufige Rauschzustände führen zu Entwicklungsstörungen. Merkfähigkeit, Gedächtnisleistung und Konzentrationsfähigkeit lassen ebenfalls nach.

Deshalb bitten wir Sie, als Eltern: Nehmen Sie den Alkoholkonsum ernst. Verharmlosen Sie es nicht, wenn ein Jugendlicher regelmäßig Alkohol trinkt und bleiben Sie mit ihrem Sohn, Ihrer Tochter im Gespräch. Nur so ist es uns als Jugendraum möglich, mit den Jugendlichen zu arbeiten und dieses Problem in den Griff zu bekommen.

*Die Präsidentin des Jugend- und Kulturvereines Allesclub,  
Mayrl Dagmar*



### Ein Dankeschön an die Raiffeisenkasse

Ein Jugendtreff ist vollgepackt mit Spielen und Freizeitbeschäftigungen. Natürlich veraltet die Einrichtung mit der Zeit, vor allem, wenn sie viel genutzt wird. Um einem gutem Standard entsprechen zu können, müssen die Einrichtungsgegenstände immer wieder ersetzt und aufgewertet werden, was vor allem eine finanzielle Herausforderung darstellt. In diesem Sinne möchte sich der Vorstand, die Präsidentin Dagmar Mayrl und die Jugendarbeiter des Jugend- und Kulturvereines Allesclub herzlich bei der Raiffeisenkasse Kastelruth für ihre großzügige Spende bedanken. Die Jugendlichen freuen sich auf neue Tischtennistische, Tischfußball, Spielkonsolen und Vieles mehr.

**Danke!**

## Konsum Markt Sonderaktion

nur noch bis zum 24.09.16

Heizpellets und Heizbriketts zu Einlagerungspreisen! Nur so lange Vorrat reicht.



**Konsum MARKT** 

Konsumgenossenschaft Kastelruth  
Tel. 0471 706330 · www.konsummarkt.com

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag  
7.30-12.30 und 15.00-19.00 Uhr

Samstag Nachmittag  
auch außer Saison geöffnet!

# MALF-TEC

BERWACHUNGSTECHNIK 

Alex Malfertheiner / Trotzstrasse 19 / Siusi

[www.malf-tec.com](http://www.malf-tec.com) / [info@malf-tec.com](mailto:info@malf-tec.com)

Ihr Meisterfachbetrieb  
in Ihrer Nähe!

Brandmeldeanlage  
Einbruch Alarmanlage  
Video bewachung  
Zutrittskontrollsystem  
Service  
Planung

Mob. +39 338 31 13 123

JAHRGANG 1946

## Die „neuen Siebziger“

**Eine stattliche Anzahl der „neuen Siebziger“, insgesamt 45, begaben sich Ende Mai einen Tag auf die Reise zum Feiern. Ziel war das Schloss Tirol, der Schildhof Saltauserhof vor St. Martin i. P. und der Gutshof von Braunbach in Siebeneich bei Terlan, mit seinem ausgezeichneten Sekt- und Weinsortiment. Schönes Frühlingswetter sorgte für ausgezeichnete Stimmung.**

Nach dem gemeinsamen Frühstück beim „Woscht“ ging es mit dem Bus zum Schloss Tirol.

Dort erwartete uns Schlossherrin Paula Mair und führte uns durch das ehrwürdige Schloss. Über 600 Jahre haben die alten Mauern schon auf dem Buckel und trotzten Wind und Wetter und so manchem Erdbeben. Urkundlich belegt sind die ersten Anlagen schon im Jahre 1138 n. Chr. Aber es gibt Anzeichen für eine weit ältere keltische Besiedlung.

Von den Baulichkeiten bildet die Burgkapelle mit dem Eingang aus Sterzinger Marmor und dem übergroßen Kreuz den Höhepunkt. Interessant ist auch die Bauplastik des Eingangsportals zum Schloss aus Laaser Marmor. Dies ist ein Hinweis dafür, dass das Material für die Portale nicht von Brüchen in Laas oder Sterzing stammt, sondern von Findlingen, welche vom Gletscher aus dem Vinschgau bzw. dem Passeiertal in die Gegend verfrachtet worden sind. Dorf Tirol steht nämlich auf Gletscherablagerungen, den Moränen des sog. Wurm-gletschers, dessen letzter Hochstand mit 20.000 v. Chr. beziffert wird.

In der ehrwürdigen Kapelle gedachten wir der verstorbenen Kollegen mit einem Vaterunser und bedankten uns bei der Gottesmutter gleichzeitig für unser „rüstiges Alter“.

Der Rückmarsch zum Parkplatz bot einen einmaligen Blick auf die Schlossanlage und einen Rundblick vom Etschtal über den Vinschgau, die Töll, die Hohe Mut bis zum Ifinger. Danach bestiegen wir wieder den Bus und ab ging es zum Mittagessen

zum schönsten Schildhof im Passeiertal in Saltaus. Der Schildhof Saltauserhof wurde liebevoll umgebaut und restauriert. Der Bau geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Die Schildhöfe gehörten den Ministerialen der Grafen von Tirol. Sie waren mit besonderen Rechten ausgestattet, hatten aber die Pflicht den Grafen innerhalb des Landes Tirol mit Schwert und Pferd zu verteidigen. Auf der Terrasse nahmen wir bei strahlendem Wetter das Mittagessen zu uns. Bald ging es zurück über Obermais, vorbei an den Gärten von Trauttmansdorf bis nach Siebeneich, wo wir uns im Braunbachkeller mit einer kleinen Marende für die Heimfahrt stärkten. Der Gutshof gehörte bis 1200 den Bischöfen von Brixen, diese schenkten ihn dann dem Deutschen Orden, in dessen Besitz er heute noch ist.

Zu der diesjährigen Feier kamen die Kollegen, welche in der Gemeinde leben, aber auch von auswärts, dem umliegenden Ausland und sogar aus Malaysia! Ja, die Sechsendvierziger haben einen großen Zusammenhalt.

Gute Stimmung kam auf, wenn so manches gemeinsame Erlebnis aus der Schulzeit aufgewärmt wurde: so die gemeinsame Rodlfahrt vom Gs-tatscher über die alte Seiseralmstraße über Trotz nach Seis mit dem sehr geschätzten Lehrer Georg Kinigadner, oder den Beginn der Schulauspeisung, besonders für die Auswärtigen. Nach dem Essen beeilten sich einige, um noch rechtzeitig in „Pfolten“ beim Zwölfeleitn dem Messner zu helfen. Das ging so lange gut, bis sie das beim Stroßer erfragten - dann musste der Ludwig auch mittags wieder den langen Schulweg in Kauf nehmen.

Schlussendlich verabschiedeten wir uns mit dem Versprechen, uns im Herbst zum Törggelen beim Tschöttscher wieder zu treffen oder spätestens in fünf Jahren.

Den Organisatoren, der Ingrid, dem Andreas, dem Walter und dem Ludwig sei schließlich gedankt für die Initiative.

*Ludwig Nössing*



*Der Jahrgang 1946 im Garten von Schloss Tirol*



## AIUT ALPIN DOLOMITES

# Beginn der Sommertätigkeit am Samstag, 11. Juni

### Aiut Alpin Dolomites nimmt am Samstag, den 11. Juni 2016 seine Sommertätigkeit auf.

Die freiwillige Berg-Flugrettung wird von den Männern der angegliederten Ortsstellen in Zusammenarbeit mit der Landesflugrettung der Provinz Bozen HELI und der Notrufzentrale 118 verrichtet.

Folgende 17 Mannschaften sind dem Aiut Alpin Dolomites angegliedert: Gröden, Alta Badia, Wengen, St. Vigil Enneberg, St. Martin in Thurn, Villnöss, Tiers, Seis, Sexten, Hoch Fassatal, Zentrum Fassatal, Moena, Fleimstal, S. Martino di Castrozza, Fi-

era di Primiero, Cortina d'Ampezzo und Livinallongo/Fodóm.

Alle Bergrettungsmänner sind geprüfte Berg- und Flugretter. Die Rettungsmannschaften bestehen weiters aus Flughelfern und Windenmännern. Sie alle verrichten ihren Bereitschaftsdienst beim Helikopter-Stützpunkt in Pontives am Eingang des Grödnertales.

Aiut Alpin Dolomites versieht seinen Dienst vorwiegend im ladinischen Dolomitengebiet der Provinzen Bozen, Trient und Belluno, aber auch überall dort, wo er von der Landesnotrufzentrale 118 angefordert wird.

Für weitere Informationen besuchen

Sie unsere Homepage [www.aiut-alpin-dolomites.com](http://www.aiut-alpin-dolomites.com)

### Technische Daten der Hubschrauber-Einheit:

- Stützpunkt: Pontives, Grödnertal
- Hubschrauber: H 135 T3, mit 90 Meter-Seilwinde und Doppellasthaken
- Besatzung: Pilot, Windenmann, Wiederbelebungs-Arzt.
- Rettungsmänner: Freiwillige Bergrettungsdienst des CNSAS und BRD-AVS.
- Meldezentrale: Notrufzentrale 118
- Information: Aiut Alpin Dolomites, Telefonnummer: 0471 786448

## SCHWIMMCLUB GRÖDEN

# Schwimmsport

### Das Trainingsjahr des Schwimmclub Gröden 2015/2016 geht dem Ende zu.

Seit September letzten Jahres trainierten 55 Athleten regelmäßig 2 bis 4 mal pro Woche im Schwimmbad Mar Dolomit in St. Ulrich, zusätzlich gab es einmal pro Woche Trockentraining in der Turnhalle in St. Christina. Obwohl es im letzten Sommer noch ungewiss war, wie es mit dem im Jahr 2006 gegründeten Schwimmclub weitergehen soll, hat ein neuer Ausschuss die Aufgabe übernommen, den Schwimmsport im Einzugsgebiet Gröden, Kastelruth und Lajen weiterhin aktiv zu fördern. Mit Trainer Darko Derkuća, Luana Sinoši, Juljan Bakri und Matea Milovan konnten sehr fähige Trainer verpflichtet werden, die den Athleten die verschiedenen Schwimmstile beibringen. Sie trainieren mit ihnen Technik und Ausdauer und bereiten sie auf die Schwimmwettkämpfe vor.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Mar Dolomit in St. Ulrich wurde eine neue Regelung zur intensiven Zusammenarbeit getroffen, die den Anforderungen der Schwimmbadbetreiber gerecht wird und es dem Schwimmclub ermöglicht, langfristig seine Trainingseinheiten und Schwimmkurse im Mar



Unterwasserfoto

Dolomit zu planen. So konnte mit sieben verschiedenen Trainingsgruppen 2 bis 4 mal pro Woche trainiert werden und regelmäßig Schwimmkurse angeboten werden. Der Schwimmclub bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Verantwortlichen und den Angestellten des Mar Dolomit in St. Ulrich. Die Athleten haben die Möglichkeit an VSS- und Fin-Schwimmwettkämpfen teilzunehmen. Derzeit trainieren für die Fin-Wettkämpfe drei Mittelschülerinnen (Jahrgang 2002 und 2003) und zehn Volksschüler (Jahrgang 2005 und 2006). Bei den VSS-Wettkämpfen können alle Volksschüler ab der 1. Klasse teilnehmen. Jedes Kind entscheidet selbst, ob es an den Wettkämpfen teilnehmen will. Insgesamt haben die Athleten des Schwimmclub Gröden an 18 Wettkämpfen teilgenommen und konnten zahlreiche Medaillen und sehr gute Ergebnisse erschwimmen, vor allem aber

haben alle große Fortschritte gemacht. Die Trainer sind sehr zufrieden mit dem Fleiß und den erbrachten Leistungen der Kinder. Das Training endet mit Schulende, der letzte Wettkampf findet am 2. Juli in Meran statt.

Im Sommer werden regelmäßig Schwimmkurse organisiert, Informationen erteilt das Mar Dolomit 0471/797131 oder der Schwimmclub Gröden unter „nuoto@gardena.net“

Im September startet dann das neue Trainingsjahr, alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die genauen Daten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Schwimmclub Gröden wünscht Allen einen schönen und erholsamen Sommer, und viel schönes Wetter zum Schwimmen.

Waltraud Fulterer



Trainer Matea und Darko mit den „großen“ Fin-Athletinnen Ilena, Verena und Vivien



## - NEWS AUS DER KLINIK -

Unser Team wird um eine entscheidende Kompetenz erweitert,  
herzlich willkommen Dr. Demetz!

Bis vor kurzem war er noch Primar im Krankenhaus Bruneck und schon ab Juli ist er Belegarzt in der Dolomiti Sportclinic. Mit Dr. Ernst Demetz haben wir nun einen Experten auch in den Bereichen Hüft- und Knieprothetik gewonnen.



Dr. Ernst Demetz,  
Spezialist für  
Knie- und  
Hüftprothetik

Nach seinem Medizinstudium an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck absolvierte Ernst Demetz seine Facharztausbildung am Krankenhaus in Trient, Padua, Brixen und Bruneck und besuchte verschiedene Fortbildungskurse auf internationalem Terrain. Nach mehreren Jahren als Oberarzt trat er schließlich 2008 die Stelle als Primar der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie am Krankenhaus Bruneck an. Über die Jahre hinweg hat sich Ernst Demetz eine fundierte Expertise in der Knie- und Hüftprothetik angeeignet; fachübergreifend war er aber während seiner gesamten Laufbahn in allen Bereichen der Orthopädie und Traumatologie tätig und ist als Arzt hierzulande und darüber hinaus sehr beliebt. Nachdem er Mitte Mai in Pension gegangen ist, kehrt der gebürtige Grödner nun zu seinen Wurzeln zurück und nimmt nach einer kurzen Verschnaufpause wieder seine Tätigkeit als Arzt auf. Ab Juli bietet er Beratungen und Behandlungen in der Sportklinik in St. Ulrich an. Sein Kernbereich, der in den nächsten Jahren in St. Ulrich noch weiter ausgebaut werden soll, ist die Prothetik.

ORTHOPÄDIE  
&  
TRAUMATOLOGIE



SPORTMEDIZIN  
& PHYSIOTHERAPIE



J.B. Purgerstr. 181, St. Ulrich; Gröden ☐ Tel.: 0471 086 000

## LAUFGEMEINSCHAFT SCHLERN

# Viele Teilnehmer beim Jugendberg- lauf am Völser Weiher

**Am 7. Mai fand vor der imposanten Kulisse des Schlerns der Jugend-Crosslauf am Völser Weiher statt. 140 Kinder aus ganz Südtirol gingen an den Start und kämpften mit viel Einsatz um gute Platzierungen.**

29 Kinder der Laufgemeinschaft Schlern gaben ihr Bestes und können mit drei zweiten Plätzen richtig stolz auf ihre Leistungen sein. Dies waren: in der Kategorie U8 David Di Gallo, in der Kategorie U10 Hannes Mayrl und bei den U12 Elia Haselrieder.

Stärkster Verein war mit sehr vielen Teilnehmern und sechs Siegen der SC Meran.

Nach dem Rennen gab es für alle Kinder Köstliches von der Konditorei Erika. Bei der darauffolgenden Preisverteilung konnten sich die TeilnehmerInnen über schöne Preise freuen.

Gedankt sei auf diesem Weg der Sportreferentin Maria Nössing für ihre treffenden Worte und dem Obmann der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten Karl Aichner, der sich wie schon öfters die Zeit genommen hat, die Preise zu verteilen.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle freiwilligen Helfer, dem Gasthof „Völser Weiher“ und unseren Sponsoren Perleberg, Loacker, Erika Eis und Getränke Gross.

*K. Rassler für die LG-Schlern*



V.l.n.r.: David Di Gallo, Hannes Mayrl und Elia Haselrieder

## BÄCKER



Südtiroler Bäckerinnung  
Associazione panificatori  
Alto Adige

## Florian Goller beim Bundeslehrlingswettbewerb der Bäcker 2016

**Beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb der Bäcker, der vor Kurzem in Vorarlberg abgehalten wurde, erzielten die Lehrlinge aus Südtirol ein gutes Resultat.**

Sie erhielten für ihre selbst hergestellten Backwaren Silber und Bronze. In der Gesamtwertung erreichten die Südtiroler den vierten Platz. Die Südtiroler Bäckerinnung und der hds – Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol gratulieren zum hervorragenden Ergebnis.

Die 20 besten Bäckerlehrlinge aus Österreich und Südtirol haben in der Be-

rufsschule Feldkirch ihr Können unter Beweis gestellt. „Genuss und Kultur vom Bodensee bis zum Piz Buin“ war das Motto der diesjährigen Veranstaltung und somit des Schaustückes, das hergestellt werden musste. Bewertet wurden Kreativität, Qualität der Backwaren, Geschmack, Augenmaß und Gespür für Proportionen.

Florian Goller aus Kastelruth überzeugte mit seiner Kreation und erhielt dafür Silber, Ruth Mittelberger aus Vipitan bekam Bronze. Trainiert wurden die beiden von den Tutoren Hermann Stöckl und Martin Hecher, Fachlehrer an der Landesberufsschule Emma

Hellenstainer in Brixen. Vorstandsmitglied der Südtiroler Bäckerinnung Stefanie Alberti begleitete die jungen Bäcker und unterstützte sie vor Ort.



Florian Goller bekam für seine Backwaren die Silbermedaille

## TOURISMUSVEREIN KASTELRUTH

## Verkaufsoffene Abende - Hexennächte

**Auch in diesem Sommer lockt Kastelruth wieder mit Shoppingvergnügen zu später Stunde.**

Neben den klassischen verkaufsoffenen Abenden stehen auch die Hexennächte auf dem Programm: mit Musik, Schuhplattlern, Kinderanimation und zahlreichen Ständen mit leckerem Essen, Spielen und mehr. Heuer dürfen sich die Kinder zudem auf eine Kletterwand freuen und sich mit Hexe Martha als Hexen verkleiden und auch bemalen lassen.

Aber auch fürs Abendshopping hat sich Kastelruth dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. An zwei

Abenden findet ein großer Dorfmarkt statt. Beginn ist bereits um 16 Uhr. Bis 23 Uhr können Interessierte durch die Stände flanieren, nach Herzenslust bummeln und einkaufen.



### RICHTIGSTELLUNG ALPLER RENNEN

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung, beim Bericht über den Seiser Alm Pokal, ist uns ein Fehler unterlaufen. Die Tagesbestzeit bei den Herren hat Dominik Heinisch gemacht, nicht wie fälschlicherweise angegeben Danny Fill. Wir bitten um Entschuldigung.

Organisationskomitee  
Seiser Alm Pokal

### ORF Radio Tirol Sommerfrische

Am **Dienstag, den 5. Juli** wird unser Dorfplatz Schauplatz einer Direktübertragung des ORF Radio Tirol. Die Sendung heißt „Sommerfrische“ und wird von der Moderatorin Sabine Amhof direkt aus Kastelruth gesendet. Ein buntes Rahmenprogramm, Musik, Kulinarisches und Interessantes werden an diesem Tag für Stimmung und Unterhaltung sorgen. Also Termin vormerken und am 5. Juli dabei sein.

Beginn: 10 Uhr  
Livesendung im ORF RADIO TIROL von 12 bis 15 Uhr.

**Pizzeria Restaurant  
Cristallo**

Täglich geöffnet  
Restaurant 12-14 Uhr 18-21 Uhr  
Pizzeria 12-14 Uhr 18-23 Uhr

Neu: Vollkornpizza

Tel. 0471 706290

## VOLLVERSAMMLUNG

## Konsumgenossenschaft Kastelruth

Ende April fand im Gasthaus St. Michael die ordentliche Vollversammlung der Konsumgenossenschaft Kastelruth statt. Themenschwerpunkte waren der Bericht über das Geschäftsjahr, die Genehmigung des Jahresabschlusses sowie der Rückvergütung an die Mitglieder, eine Ehrung und Ziele fürs neue Jahr.

Obmann Karl Schieder blickte in seiner Rede bei der Jahresvollversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurück: „Wir konnten unser Ziel erreichen – einen Umsatz von fünf Millionen Euro mit einem Zuwachs von 5,2%!“ Trotz der Investitionen für die Umbauarbeiten lag der Gewinn im abgelaufenen Geschäftsjahr nur knapp unter dem des Vorjahres, die Rückvergütung an die Mitglieder konnte sogar erhöht werden.

Geschäftsführerin Barbara Fulterer hob den Anstieg der Mitglieder hervor: „Unser Ziel ist es, das Einkaufen für die Mitglieder



Im März 2016 konnte das 500. Mitglied begrüßt werden. Im Bild Obmann Karl Schieder, Walter Pitschieler und Geschäftsführerin Barbara Fulterer

und Kunden attraktiver zu gestalten: Wir planen dafür besondere Aktionen.“ Sie informierte über die Entwicklung der Verkäufe der einzelnen Abteilungen sowie über die besondere Qualität der Coop-Produkte, die nur von Top-Firmen produziert werden, zum Teil auch in Südtirol. Bei der Vollversammlung wurde zudem

August Rier für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Aufsichts- bzw. Verwaltungsrat geehrt. „Vergelt's Gott für deinen Einsatz“, beglückwünschte ihn Obmann Schieder abschließend. Im Anschluss konnten die 98 anwesenden Mitglieder bei einem gemeinsamen Abendessen angeregt diskutieren.

## KASTELRUTHER MARKTABEND

## „Mertigobendmarkt“

**Dienstag den 2. August und den 16. August jeweils von 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr auf der Rundmeile zwischen dem Kastelruther Dorfkern und der Dolomitenstraße.**

Die Freude am Handwerk und an Antiken Kunstgegenständen erkennt man an der Liebe zum Detail.

An zwei Abenden im August, treffen sich HandwerkerInnen und StandbetreiberInnen aus den umliegenden Gegenden zum „Mertigobendmarkt im Dorf“. So besteht die Möglichkeit verschiedenen Handwerkern zu begegnen und Neues im Austausch zu erfahren.

Zudem findet sich allerhand Kurioses aus vergangenen Zeitepochen an gut 30 Antik- und Trödlerständen für Nostalgieliebhaber und Sammler.

Ob Tischler mit Altholz, Filzerin, Zeichnerin, Kräuterbäuerin oder Sricker, um nur einige HandwerkerInnen zu benennen, die Vielfalt des Ausdrucks in den unter-

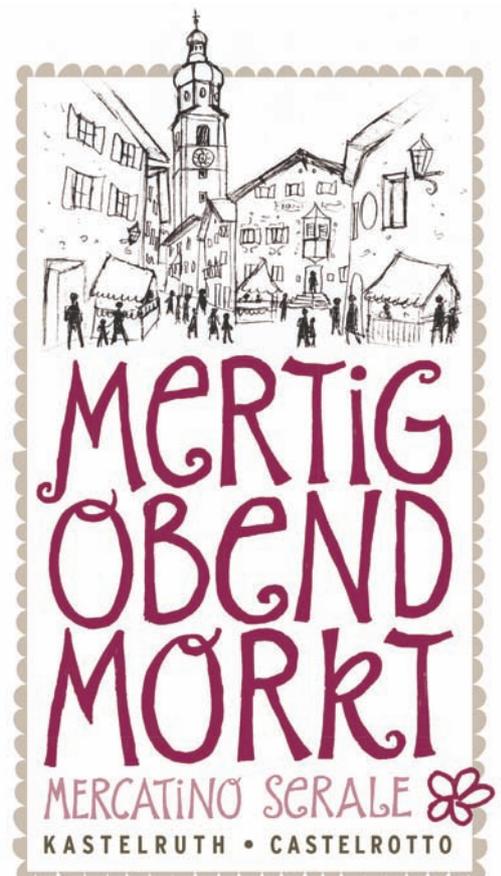
schiedlichsten Werken, ist grenzenlos. Die Kreativität und die Wahl der Materialien bei Handwerk und Kunstgegenständen trägt eine individuelle Handschrift. Zusammen mit den Geschäften, Marktständen und den Straßenmusikanten taucht das Dorf in eine besondere Marktstimmung ein.

Das musikalische Ambiente und kleine kulinarische Gaumenfreuden laden zum Verweilen ein und lassen diese beiden Sommerabende zu einem Ort der Begegnung und Inspiration werden.

### „Koffermarkt“

Kinder oder Erwachsenen, die Lust haben, mit einem alten Koffer, voll bepackt mit Spielsachen, Spielen, Büchern, mit Selbstgemachtem oder anderen kuriosen Dingen am Markt teilzunehmen, können sich gerne unter der Nummer 340 8026178 melden.

*Die Veranstalter freuen sich auf einen lebendigen Marktabend*



## SOZIALE VERANTWORTUNG

## Silbernagl gibt Flüchtlingen Arbeit

**Das Kastelruther Busunternehmen Silbernagl hat drei Flüchtlingen aus Afrika für einen Monat Arbeit gegeben.**

Die neuen Mitarbeiter haben beim Frühlingsputz der Busflotte kräftig mitgearbeitet und die Busse wieder auf Vordermann gebracht. Sie haben die Sitze shampooiniert, sämtliche Lüftungskanäle desinfiziert und vieles mehr. Die Geschäftsleitung des Busunternehmens



V.l.n.r.: Gemeindefereferentin Cristina Pallanch, Innocent, Sillah und Jerry sowie Markus und Michaela Silbernagl

hat sich gefreut, den Flüchtlingen Arbeit anbieten zu können. „Die Zusammenarbeit war sehr angenehm und zufriedenstellend. Es war uns ein Anliegen nicht mit Geldspenden was zu bewirken, sondern Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Diese Menschen müssen unser Wirtschaftssystem kennen lernen. Auf diesem Weg lernen sie, dass man durch Arbeit Geld verdienen und sich damit hier ein Leben aufbauen kann. Mir war sehr wichtig diese Zusammenhänge zu vermitteln. Zudem ist es schwierig in Südtirol für solche Arbeiten Einheimische zu finden“, sagt Markus Silbernagl, Geschäftsführer des Busunternehmens Silbernagl. Sind auch im nächsten Jahr wieder Flüchtlinge in Kastelruth, wird Silbernagl sicher wieder für die Reinigung der Skibusse Flüchtlinge engagieren.

### Bürokratie relativ einfach

Die drei Flüchtlinge wohnen seit Herbst im Haus Anna in Kastelruth, das von der Caritas geführt wird. Schon beim Einzug

in das Heim hat sich Markus Silbernagl bei der Caritasleitung gemeldet und seinen Bedarf geäußert. Um arbeiten zu können, brauchen die Flüchtlinge eine Steuernummer sowie eine Arbeitserlaubnis. Nach Abwicklung dieser bürokratischen Hürde, lief die Anmeldung und Vergütung über das sogenannte Voucher-System - die Abrechnung basiert auf geleistete Stunden. Die Flüchtlinge sprachen relativ gut Englisch, womit auch die Verständigung kein Problem war. Es ging mit einer Einweisung für die Putzarbeiten los, bei der auch der Umgang mit den Geräten erklärt wurde, dann arbeitete das Team selbständig. Die neuen Mitarbeiter wurden sowohl von der Geschäftsleitung als auch von den restlichen Mitarbeitern freundlich aufgenommen. Sie arbeiteten korrekt, kamen pünktlich zur Arbeit und hielten sich an die Regeln. Somit waren alle um eine Erfahrung reicher und es war ein kleiner Schritt in Richtung konkrete Integration.

## JUBILÄUM

## 20 Jahre Kastelruther Spatzen Open Air

**Neben dem Spatzenfest hat sich nun auch das Openair zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Auch heuer war wieder besonders das Samstag-Abend-Konzert gut besucht, mit mehreren tausend Fans. Unsere unverwüchtlichen Spatzen sorgten für super Stimmung an beiden Abenden und die Besucher konnten zufrieden nach Hause gehen.**

Vor zwanzig Jahren hat es nicht so ausgesehen, als ob das Open Air eine Zukunft hätte. 1997 wurde das erste Open Air in Kastelruth mit den Spatzen gemeinsam mit zehn Vereinen organisiert. Damals konnten nicht einmal die Spesen gedeckt werden und Karl Heinz Gross wusste nicht wie es weitergehen sollte. Dennoch gab man nicht auf und in der Folge organisierten mehrmals die

Musikkapelle Seis, die Freiwillige Feuerwehr Seis, die Schützen Kastelruth und das Trainingszentrum Schlerngebiet die Frühsommerkonzerte der Spatzen. Für unsere Beherbergungsbetriebe ist das Open Air seither nicht mehr wegzudenken, da Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern. Aber auch die veranstaltenden Vereine konnten sich durchwegs über eine nennenswerte Aufbesserung ihrer Vereinskassen freuen. Seit einigen Jahren hat das Open Air auf dem Parkplatz der Seiseralmbahn sein Zuhause gefunden. Hauptgrund für die Umsiedelung waren die Wetterkapriolen der letzten Jahre. Der Aufwand und die Spesen sind auf einem geteerten, geschotterten Platz mit hunderten Tiefgaragenplätzen weit geringer und somit ist auch die Organisation und Logistik in Seis eine einfachere. Ich danke auf diesem Wege auch im

Namen der Kastelruther Spatzen und der organisierenden Vereine: der Seis – Seiseralm Umlaufbahn AG, dem Busunternehmen Silbernagl, Familie Silbernagl Walter und Familie Taccoli für die kostenlose Bereitstellung der Gründe und Parkgarage. Ein Dankeschön auch an die Gemeindeverwaltung, der Raika Kastelruth und den Tourismusvereinen und SAM für die Unterstützung und den Anrainern für das Verständnis. Viele freiwillige Arbeiter waren auch heuer wieder für das Trainingszentrum Schlerngebiet vor Ort. Das Trainingszentrum Schlerngebiet organisiert heuer bereits zum dritten Mal das Open Air und das erwirtschaftete Geld wird zur Förderung unserer jungen Skitalente verwendet. An alle Freiwilligen herzlichen Dank für die ehrenamtliche Mithilfe bei diesem Event!

Für das O.K. Richard Fill

## TOURISMUSVERBAND

## Der FC Bologna kehrt zurück nach Kastelruth

**Nachdem die „Rot-Blauen“ bereits vorigen Sommer zum ersten Mal ihr Trainingslager in Kastelruth aufgeschlagen haben, kehrt die Fußball-Mannschaft diesen Juli in die Ferienregion Seiser Alm zurück.**

Die „Rot-Blauen“ rund um den neuen Coach, Ex-Nationaltrainer Roberto Donadoni, haben sich vor kurzem ihren Verbleib in der Serie A gesichert. Als Vorbereitung für die Fußballsaison 2016/17 hat die Mannschaft daher beschlossen, vom 10. bis zum 26. Juli im Sportzentrum Laranz in der Gemeinde Kastelruth zu trainieren.

Im vergangenen Jahr zeigten sich Trainer, Manager und Spieler des FC Bologna nach ihrem Aufenthalt in Kastelruth sehr zufrieden. Auf der anderen Seite erreichte die Ferienregion Seiser Alm mit Kastelruth in Norditalien einen höheren Bekanntheitsgrad, was auch durch einen 37%-igen Anstieg der Zugriffe auf die Webseite [www.seiseralm.it](http://www.seiseralm.it) im Raum Bologna im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum belegt werden konnte.

Zusätzlich zu den täglichen Trainingseinheiten und Autogrammstunden in Laranz haben eingefleischte Fans sowie interessierte Gäste und Einheimi-



sche die Möglichkeit, insgesamt vier Freundschaftsspiele zu besuchen. Diese finden am 15., 16., 22. und 23. Juli statt.

*Seiser Alm Marketing*

## Neuer Wood CrossFit Parc in Völs

**Der in die Jahre gekommene Trimm-dich-Pfad oberhalb des Völser Weiher wurde durch einen neuen Lauf- und Fitness-Parcours mit handgemachten Geräten aus Naturmaterialien ersetzt.**

Auf Initiative des Tourismusvereins Völs am Schlern und in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schlern-Rosengarten und dem zertifizierten Functional Trainer Marc Oberhofer, wird seit Beginn des Jahres an der Gestaltung eines neuen Fitness-Parcs oberhalb des Völser Weiher, auf der Jog-Wiese, gearbeitet. Die Geräte sind nach dem CrossFit-Prinzip aus Holz und Steinen handgefertigt, es wird kein Kunststoff eingesetzt.

CrossFit ist eine hochintensive und ständig variierende Ganzkörper-Trainingsmethode, die auf funktionellen Bewegungen aufbaut und Elemente aus Gewichtheben, Kraftdreikampf, Turnen, Gymnastik und Leichtathletik kombiniert. Beim CrossFit-Training kommen keine Maschinen zum Einsatz, sondern überwiegend Langhanteln und das eigene Körpergewicht. „Das Ziel von CrossFit ist es, eine breite und allgemeine Fitness aufzubauen“, weiß Marc Oberhofer, „dabei ist der Parc am Völser Weiher für je-

dermann geeignet und sehr effektiv.“ Der Parc ist bereits geöffnet. Bisher wurden zehn Geräte aufgestellt, darunter Bocksprünge, Klimmzugstangen, Ringe und Langhanteln aus Holz und Stein. Insgesamt ist die Errichtung von bis zu 15 Geräten geplant.

Im Sommer wird im Wood CrossFit Parcours jeden Samstag ein Schnuppertraining angeboten. Jeder ist willkommen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Treffpunkt: 15:30 Uhr beim Parkplatz Völser Weiher.

*Seiser Alm Marketing*



## TOURISMUSVERBAND

## Der Giro d'Italia in der Ferienregion Seiser Alm

Foto Helmuth Rier



**25.000 Zuschauer säumten die Strecke von Kastelruth auf die Seiser Alm am 22. Mai, als die besten Rennradfahrer der Welt beim Bergzeitfahren des Giro d'Italia 2016 einzeln gegeneinander antraten. Es war ein großes Fest für das gesamte Schlerngebiet. Am Ende des Tages übergab der Ski-Star und Lokalmatador Peter Fill dem Niederländer Steven Kruijswijk das Rosa Trikot.**

Eine der entscheidenden Etappen der diesjährigen 99. Italienrundfahrt fand im Herzen des Unesco-Welterbes der Dolomiten, im Schatten des Schlern, statt: das individuelle Bergzeitfahren vom Kastelruther Dorfzentrum hinauf auf die Seiser Alm.

Die zahlreichen Zuschauer waren begeistert. Zirka 25.000 Personen feuerten die Rad-Stars im Start- und Zielbereich sowie entlang der 10 Kilometer langen Strecke an.

### Das Rennen

Die Rennstrecke der 15. Etappe verlief auf einer Länge von 10,8 Kilometern, neun Kilometer davon im Anstieg. Die durchschnittliche Steigung betrug 8,3 %, die maximale Steigung 11 %. Am Ende des Tages siegte der Russe Alexander Foliforov, ein junger Athlet, der bereits in der Vergangenheit bei Bergzeitfahren öfters auftrumpfen konnte.

Das Bergzeitfahren erregte sowohl italienweit, als auch international sehr viel Aufsehen. Bei schönem Frühsommerwetter präsentierte sich die Ferienregion Seiser Alm von ihrer schönsten Seite und die Etappe konnte auf 24 Fernseh-Sendern live mitverfolgt werden. Zusätzlich zu RAI Sport 1 wurden die Fernsehbilder von Eurosport in über 50 Länder in Europa, Asien und in mehrere Pazifikländer übertragen. Außerdem wurden die Bilder des Rennens auf allen fünf Kontinenten über verschiedene Sender ausgestrahlt. Allein in Italien haben knapp eine Million Zuschauer (entspricht einer Einschaltquote von 8,33 %) das Rennen live im TV verfolgt.

### VIPs

Der Giro d'Italia ist traditionell ein Sportevent, an dem sich viele Sportgrößen – auch anderer Disziplinen – treffen. Bei

der Kastelruth-Seiser Alm-Etappe waren die bekannten Südtiroler Sportler Denise Karbon, Armin Zöggeler, Peter Runggaldier, Patrick Pigneter und Verena Gasslitter anwesend. Besonders großes Aufsehen erregte natürlich der Kastelruther Skistar Peter Fill. Ihm wurde auch die Ehre zuteil, dem Gesamtführenden Steven Kruijswijk aus Holland das Rosa Trikot zu überreichen. Auch Arno Kompatscher, Südtirols Landeshauptmann, nahm an der Siegerehrung teil.

### Zahlreiche begeisterte Zuschauer

Sowohl in Kastelruth als auch in Compatsch auf der Seiser Alm konnten die zahlreichen Fans das spannende Rennen auf zwei Großleinwänden verfolgen. Viele Zuschauer fuhren, nachdem sie den Start verfolgt hatten, mit der Seiser Alm Bahn auf die Seiser Alm, um dort noch einige Zieleinläufe zu erleben.

„Am Ende des Tages sind wir sehr zufrieden“, erklärte Eduard Tröbinger Scherlin, Präsident von Seiser Alm Marketing. „Schätzungsweise 25.000 Zuschauer haben das spannende Bergzeitfahren an diesem wunderschönen Tag genossen. Insgesamt waren an dem Giro-Wochenende im Schlerngebiet über 250 Helfer im Einsatz, denen allen ein großer Dank gebührt.“ Das Hauptaugenmerk der Tourismustreibenden der Region lag natürlich auch auf der hohen Sichtbarkeit, die man durch die Austragung dieser Giro d'Italia-Etappe erreicht hat. «Das Bergzeitfahren hat große Massen begeistert und das Medienecho war auch enorm. Man kann sagen, dieser Sonntag war in jeder Hinsicht perfekt“.

*Seiser Alm Marketing*

**BODENLEGER**  
Schieder Paul

I-39040 Kastelruth  
Reißnerstraße 8  
Tel. 335/351984

Unterböden ■ Holz ■ Teppich ■ PVC usw.  
Wir schleifen alte und neue Böden

## TOURISMUSVERBAND

## Kastelruth Hauenstein gewinnt

**Die Sieger des 34. Oswald von Wolkenstein-Ritts stehen fest: Die Mannschaft Kastelruth Hauenstein mit Andreas, Julius und Matthias Mulser sowie Michael Marmsoler gewann zum ersten Mal Südtirols größtes Reitturnier.**

Der Wettkampf präsentierte sich den gesamten Tag über außerordentlich spannend. Nach dem Ringstechen auf dem Kofel in Kastelruth lag zunächst die Mannschaft Sarntal Rabenstein auf dem 1. Platz, vor Kastelruth Telfen und Welschnofen Carezza. Kastelruth Hauenstein belegte in Kastelruth den guten 6. Platz, trumpfte in Seis beim Labyrinth jedoch richtig auf und gewann dort das Spiel vor Welschnofen Carezza und Ritten. Beim Hindernisgalopp auf dem Völser Weiher reichte es für Kastelruth Hauenstein für den 10. Platz. Als Spitzenreiter nach Schloss Prösels kam die Mannschaft Welschnofen Carezza, die sich

bei den ersten drei Spielen in Topform zeigte. Beim Torritt erreichte die Mannschaft nur den 34. Rang und schied somit aus den Topplatzierungen aus. Mit einer tadellosen Leistung und dem 4. Platz auf Schloss Prösels ging am Ende erstmals die Mannschaft Kastelruth Hauenstein als Sieger des Oswald von Wolkenstein-Ritts hervor. Die Mannschaft Sarntal Rabenstein (Patrizia Premstaller, Daniel Holzmann, Siegfried Nußbamer, Peter Gross), die den Oswald von Wolkenstein-Ritt in den Jahren 2007 und 2009 für sich entscheiden konnte, zeigte den ganzen Tag über eine tolle Leistung und belegte schließlich den 2. Gesamtrang. Den dritten Gesamtrang belegte die Mannschaft Kaltern mit Martin Morandell, Ewald Meraner, Michael Nicolussi und Jürgen Christanell. Insgesamt traten heuer wieder 36 Mannschaften an, um sich auf den vier Turnierplätzen beim Ringstechen am Kofel in Kastelruth, im Labyrinth in Seis, beim

Hindernisgalopp auf dem Völser Weiher und beim alles entscheidenden Torritt vor dem Schloss Prösels in Schnelligkeit und Geschicklichkeit im Umgang mit ihren Pferden zu messen. Der Oswald von Wolkenstein-Ritt hat wieder Tausende Zuschauer in seinen Bann gezogen. Nicht nur die vier Spiele am Sonntag, sondern auch das große Fest am Freitag und Samstag in Kastelruth mit mittelalterlichem Markt, Feuershow und Live-Musik waren sehr gut besucht.

*Seiser Alm Marketing*



Foto Helmuth Rier

## Rosengarten Schlern Sky Marathon

**Anfang Juli findet die Zero Edition des spektakulären Berglaufs in Tiers am Rosengarten statt.**

Eingebettet in die einmalige Kulisse des Dolomiten UNESCO Welterbes, findet in Tiers am Rosengarten ein Bergmarathon im alpinen Gelände mit rund 2.800 Höhenmetern statt. Die Edition Zero des Rosengarten Schlern Sky Marathon steht am 9. Juli 2016 auf dem Programm. Start ist um 9 Uhr. Der herausfordernde Berglauf startet in Tiers St. Zyprian auf 1136 Metern, umrundet das Rosengarten-Massiv und führt über Schlern und Tschafon zu-

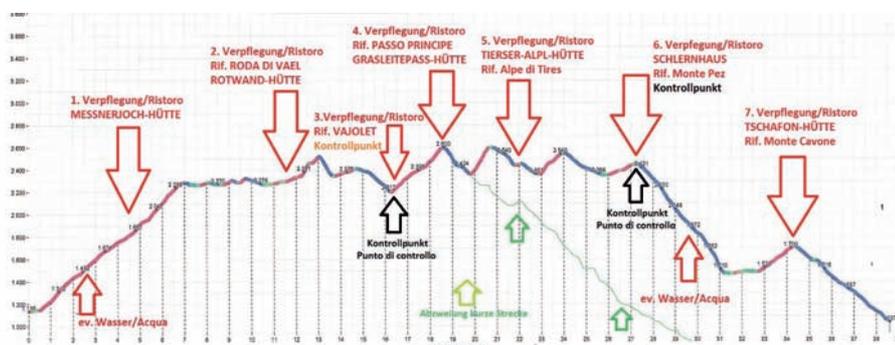


rück nach Tiers ins Dorfzentrum (1.037 Meter). Der höchste Punkt des Sky Marathons liegt auf dem Grasleiten-

pass auf 2.630 Metern Höhe. Die Anmeldungen sind seit 1. Mai geöffnet. Über 100, der für heuer auf 150 begrenzten Startplätze, sind bereits vergeben. In einem kleinen Obulus von 10 Euro sind die Getränke an sieben Verpflegungsstationen und eine Mahlzeit im Zielgelände enthalten.

Weitere Infos unter:  
[www.skymarathontiers.it](http://www.skymarathontiers.it)  
 Anmeldungen: [info@tiers.it](mailto:info@tiers.it),  
 Tel.: 0471/642127

*Seiser Alm Marketing*



## TOURISMUSVERBAND

## Ergebnisse touristisches Winterhalbjahr 2015/16

**Laut der jüngsten Tourismusdaten-Erhebung des Landesinstituts für Statistik ASTAT zeigt der Zeitraum November 2015 bis April 2016 südtirolweit im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung sowohl der Ankünfte (+7,8 Prozent) als auch der Übernachtungen (+6,2 Prozent). Letztere erreichen eine Zahl von 11,7 Millionen. Der stärkste Anstieg wurde dabei in den Monaten November und März registriert. Einen erheblichen Rückgang bei den Übernachtungen verbucht hingegen der Monat April. Die Monate Dezember, Januar und Februar verzeichnen leichte Zuwächse. Der Winter brachte somit insgesamt einen erneuten Nächtigungsrekord.**

Die Zahlen der Ferienregion Seiser Alm liegen leicht unter dem südtirolweiten Durchschnitt: Die Ankünfte stiegen um 7,4 Prozent, die Übernachtungen um 4,8 Prozent.

Neben der Tendenz der Zunahme an Übernachtungen in den höheren Kategorien (+48,2 Prozent bei den 5-Sterne-Betrieben) legen auch die 3-Sterne-Betriebe kräftig zu (+5,0 Prozent). Diese letzteren stellen mit 35,9% auch wieder den höchsten Anteil an den Gesamtübernachtungen dar. Beachtlich ist auch der Zustrom bei den Betrieben mit Urlaub auf dem Bauernhof, welche eine Zunahme von 8,8% im Vergleich zur vorangegangenen Wintersaison verbuchen.

Maßgeblich für die positive Entwicklung der Wintersaison 2015/16 ist die Zu-

nahme an Übernachtungen der inländischen Gäste (+8,5 Prozent) und jener aus dem Kernmarkt Deutschland (+4,8 Prozent). Starke NächtigunGSzuwächse kommen noch aus Österreich (+6,9 Prozent) und der Schweiz mit Liechtenstein (+9,6 Prozent). Zunahmen werden auch bei den Nächtigungen aus dem Vereinigten Königreich (+16,9 Prozent), der Tschechischen Republik (+6,0 Prozent) und aus Polen (+4,0 Prozent) verzeichnet. Deutliche Rückgänge gibt es hingegen bei den Gästen aus Russland mit -18,0 Prozent, jedoch halten sie sich mit durchschnittlich 6,7 Tagen am längsten in Südtirol auf.

*Seiser Alm Marketing*

## GEOTRAIL BULA 2016

## Tag der Offenen Tür



**Zum Auftakt der diesjährigen Saison am Geotrail Bula luden die Fremdenverkehrsverbände Kastelruth-Seiseralm und Gröden zusammen mit dem Museum Ladin zu einem Tag der Offenen Tür am 10. Juni.**

Die beiden Experten Dr. Ludwig Nössing und Dr. Herwig Prinoth gaben die nötigen Erklärungen zum Gesamtprojekt und zu den einzelnen Stopps, insbesondere bei der wichtigen Tafel 2. Auf der Tafel 2 wird von der größten Katastrophe der Erdgeschichte vor 252 Millionen Jahren erzählt. Die graue Steinwand bekommt plötzlich Leben und der Besucher wird in diese grauenvolle Vorzeit versetzt:

Vor dem Ereignis herrschte üppiges Leben im Meer als auch auf dem Lande, was an den fossilienreichen Gesteinsproben nachgewiesen werden kann. Plötzlich in kürzester Zeit gährende Leere, Wüste. Was war die Ursache? Gewaltige Vulkanausbrüche in der Gegend des heutigen Sibiriens verursachten eine starke Verschmutzung der Atmosphäre in Form von Treibhausgasen und Staubentwicklung, begleitet von einer Erwärmung des Meeres bis 45 Grad. Die Folge war ein Massensterben weltweit, wo über 95 % allen Lebens vernichtet wurde. Dieses Ereignis erreichte ein größeres Ausmaß als der Meteoriteneinschlag in Mexiko vor 65 Millionen Jahren, wo es bekanntlich die Saurier erwischt hat.

Neben der schönen Landschaft und der angenehmen Trassenführung ist diese Wanderung besonders im Hochsommer zu empfehlen. Zweimal die Woche wird eine Führung angeboten: Am Mittwochvormittag durch den Geologen Dr. Ludwig Nössing vom Panidersattel aus und am Freitagnach-

mittag ab St. Ulrich mit dem Paläontologen Dr. Herwig Prinoth. Der Geologensteig präsentiert sich in bestem Zustand, so dass die geplanten Führungen problemlos abgehalten werden können.

Anmeldungen in den zuständigen Tourismusvereinen innerhalb 18:00 Uhr des Vortages.

Tourismusverein Kastelruth

0471 706 333

Tourismusverein St. Ulrich

0471 777 600

*Dr. Ludwig Nössing,*

*Dr. Herwig Prinoth*

*Geotrail 2016*



## LANDWIRTSCHAFT

## Thüringer in Südtirol

**Besuch der Landwirtschaftsministerin Frau Birgit Keller (Partei DIE LINKE) auf dem Wegmacher Hof in Kastelruth.**

Angesichts der Tatsache, dass schon elf Jahre Praktikanten aus Thüringen auf Bauernhöfen in Südtirol ein Praktikum absolvieren, kam dieser Besuch zu Stande. Die kleinstrukturierte Landwirtschaft in den Alpen ist natürlich nicht zu vergleichen mit der industrialisierten Landwirtschaft in der ehemaligen EX-DDR und trotzdem gab es manche Vergleichbarkeiten. Der Verfall des Milchpreises treibt alle um. Doch die einhellige Meinung war, dass gerade die Überproduktion der sogenannten Zukunftsbetriebe mit über 150 Milchkühen diese Entwicklung zum

Preisverfall förderten. Was den Praktikanten auf jeden Fall in Erinnerung bleiben wird, ist die Tatsache, dass auch die kleinstrukturierte Landwirtschaft der Alpen, mit engem Kontakt zum Verbraucher, durch Landschaftspflege und Selbstvermarktung einen wesentlichen Beitrag zur Identität und

Regionalität der landwirtschaftlichen Erzeugung beisteuert.

In diesem Sinne wird mit der regionalen Landwirtschaft auch dem marktorientierten „Osten“ eine Möglichkeit der verbraucherorientierten Vermarktung aufgezeigt.

Joachim Schwarz



Bürgermeister Andreas Colli mit der Thüringer Landwirtschaftsministerin Birgit Keller



Vorne: Marianne Mair vom Schantlhof in Prösels mit ihrer Praktikantin Jasmin Zschächner  
Hinten v.l.n.r.: Erich Gabloner, Wegmacher - Praktikantin Anne Zellmann - Inge Gabloner, Praktikantin Stefanie Lenke mit ihren Gastgebern Josef und Marianne Pfeifer von Planitz in Tagusens

## TOURISMUSVEREIN KASTELRUTH

## Die Krausentafel

**Am Freitag, den 29. Juli findet am Kofel in Kastelruth die „Krausentafel“ statt.**

**Lassen Sie sich das kulinarische Erlebnis mit musikalischer Umrahmung nicht entgehen.**

Bereits am Dorfplatz werden Sie ab 19 Uhr von den Herren von Kastelruth erwartet und begrüßt und mit Fanfarenklängen zum 1. Aperitif auf halber Höhe begleitet.

Nach weiteren Stärkungen entlang des

schönen Promenadenweges beginnt das Abendessen gegen 19.30 Uhr am Kofel, rund um den Jubiläumsbrunnen. Serviert wird ein fünf Gänge Menu mit allen Getränken inklusive.

Reservierungen nimmt der Tourismusverein Schlern Kastelruth entgegen: Tel. 0471 706333.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bei schlechter Witterung findet die „Krausentafel“ im Hotel Zum Turm in Kastelruth statt.



## GESCHICHTE

## Oswald von Wolkenstein II

Mit den Bauern der angeschlossenen Höfe war er sehr streng. Obwohl nur zu einem Drittel Besitzer von Hauenstein, ließ er von den Bauern rüde den vollen Zehent für sich einsammeln. Deswegen lebte er im Streit mit der Familie Jäger von Tisens bei Meran.

Als er schon vier Jahre in anderen festen Händen war, glaubte er immer noch an die alte Liebe. Er ließ sich von der Barbara nach Tisens bei Meran in eine Falle locken, bei der ihn Martin Jäger, mit den Gehilfen Frey und Neithart verhaftete. In der Fahlburg bedrängte Martin Jäger den Oswald mit Folterungen, um bei den Besitzrechten von Hauenstein zum Recht zu kommen. Oswald weigerte sich nachzugeben und beklagte sich in einem Lied bitter über die Übergriffe. „Gevangen durch ains Waibes List...“ dichtete er dann im Kerker von Schloss Forst, in den er überstellt wurde und über ein Jahr festsaß. Seiner Frau hatte er gesagt, dass er eine Wallfahrt machen wolle. Herzog Friedrich mit der leeren Tasche trat in dieser Zeit als Bauernrebell gegen die Adeligen auf. Diese nahmen ihn deswegen in Konstanz gefangen. Im Mai 1416 gelang ihm die Flucht. Er kam in Tirol zu Macht,

Ansehen und Vermögen und hatte bald auch die Adeligen auf seine Seite gebracht. Mit Ausnahme von Oswald, der ihn nicht leiden konnte und dafür 1417 im Erbstreit mit der Jäger Familie ein demütigendes Urteil, mit 500 Ducaten Schadenersatzzahlung hinnehmen musste. Erst im Jahre 1427 konnte er dann dank seiner Beziehungen zu Kaiser Sigmund, die leidige Erbschaftsfrage mit der Familie Jäger um Hauenstein in seinem Sinn endgültig lösen.

Bei seinen persönlichen Geldgeschäften aber ließ sich Oswald von seinem Cousin Hans von Villanders hereinlegen. Er vertraute ihm einen größeren Geldbetrag treuhänderisch an, von dem er selber nichts und seine Söhne nach längeren energischen Forderungen, nur einen Teil zurück erhalten haben.

Am 9. Dezember 1437 starb Kaiser Sigmund. Sein Nachfolger wurde sein Schwiegersohn Herzog Albrecht von Österreich, mit dem in der Folge das „ewige Habsburgerische Königstum“ begann, das schließlich fast 500 Jahre später mit dem 1. Weltkrieg tragisch endete.

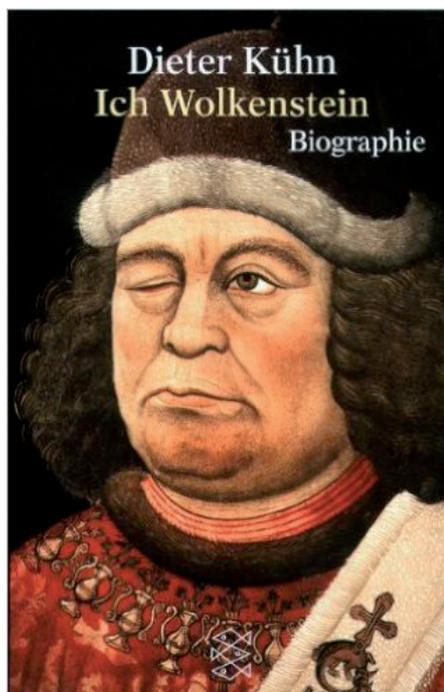
Eineinhalb Jahre später, am 24. Juni 1439 starb auch noch Herzog Friedrich. Friedrichs Sohn Sigmund, Kaiser Sigmund war sein Taufpate gewesen, war noch nicht 12 Jahre alt. Im Ränkespiel der verwandten Adeligen, setzte sich schließlich der steirische Herzog Friedrich für vier Jahre als Vormund durch. Er verschleppte den jungen Sigmund samt Vermögen, entgegen den Abmachungen, in seine Residenz nach Graz und hielt ihn über die vereinbarten vier Jahre hinaus dort fest.

Die Tiroler wollten ihre Geschicke selber in die Hand nehmen und den jungen Sigmund in Tirol haben. Obwohl gesundheitlich bereits angeschlagen, nahm Oswald im Geheimen Kontakt zum jungen Sigmund auf und setzte sich für die Einberufung eines Landtages in Meran ein. Dabei wurde er zum Verweser am Eisack und im Pustertal ernannt. Damit war Oswald zum wichtigsten politischen Mann in Tirol geworden. Er

mobilisierte mit den übrigen Adeligen die Bauern um Angriffe abzuwehren, da vom Brenner und von Lienz aus Angriffe zu befürchten waren.

Die abgesandte Tirolerdelegation traf mit klaren schriftlichen Forderungen um den 10. Dezember 1438 in Graz ein: Der junge Herzog Sigmund ist sofort frei zu geben und das Vermögen herauszurücken! Herzog Friedrich wollte den jungen Sigmund aber nicht dem Einfluss der Tiroler überlassen. Er redete ihm ein, dass er noch zu jung zum Regieren sei und brachte ihn dazu, das auch zu erklären. Der Herzog Friedrich ließ sich vom Grafen Cilli vertreten, um mit Oswald zu verhandeln. Oswald sollte zur Verhandlung nach Lienz kommen. Oswald fürchtete um sein Leben und dachte nicht daran Folge zu leisten. Während sich Abgesandte und Botschafter mit einem Geleitbrief ziemlich sicher bewegen konnten, waren Herrscher, bzw. Bischöfe damals außerhalb der schützenden Burg in Lebensgefahr, wenn sie nicht von gut bewaffneten getreuen Untergebenen umgeben waren. Damals legte sich der Stärkere das Recht so zurecht, wie er es gerade brauchte und ein Menschenleben galt wenig. Bei einer Lagebesprechung in Meran wurde Oswald mit einer weiteren ehrenvollen Aufgabe betraut, nämlich die beiden inzwischen herausgerückten damals wichtigsten Urkunden, den Vormundschaftsvertrag für den jungen Sigmund und die Inventarliste des Staatsschatzes in Verwahrung zu nehmen.

Am 16. Mai 1445 bekräftigte man auf einem Landtag in Meran, an dem auch Oswald teilnahm, ein weiteres Mal die Forderung nach der Freigabe von Herzog Sigmund und der Rückgabe des Staatsschatzes. Oswald war zu dieser Zeit bereits schwerkrank. Er hatte deshalb einen Boten zum Bischof von Brixen geschickt, um sich ein Grab in der Stiftskirche zu sichern. Die Erfüllung seines letzten Willens wurde ihm am 14. Juni schriftlich zugesichert. Am 2. August 1445 starb er 68-jährig in den Armen seiner Frau in Meran. Das war für die



damalige Zeit ein sehr hohes Alter. Seine Frau übergab die Schlüssel für den Turm, in dem die beiden wichtigen Dokumente aufbewahrt waren, dem Ulrich von Matsch. Oswald wurde nach drei Tagen in Brixen beige- setzt. Seine Frau Margarete starb zwei Jahre später.

Die jüngste Tochter, die Maria von Wolkenstein, war nach dem Vater geraten. In das Klarissenkloster von Brixen eingetreten, führte sie im Kloster eine adelige Oppositions- gruppe an. Die Ordensfrauen mit vornehmer Abstammung verlangten

die Absetzung der Äbtissin Agnes Rasner wegen Unfähigkeit.

Auch der neuen Äbtissin, Barbara Schwäbin, machte sie bald mit ein paar ebenfalls adeligen Mitschwe- stern das Leben schwer. Die edlen Damen wollten absolut nicht auf ih- ren Privatbesitz verzichten und sich vom vermittelnden Bischof Nikolaus Kues, „eines schneiders sohn“ wie sie sagten, also bürgerlicher Her- kunft, nichts vorschreiben lassen. Es half auch nichts, dass ein weiteres Mal eine neue Äbtissin gewählt wur- de. Erst die Drohung, man werde ihre

Unbotmäßigkeit dem Papst in Rom melden, brachte das Edelfräulein zum Einlenken. Mit dem Bischof stritt sie aber weiter und gab ihm freche Antworten. Nach ein paar Jahren zog sie in das Meraner Konvent. Dort starb sie 1478 als Äbtissin.

Wer sich detaillierter über Oswald von Wolkenstein informieren möchte, möge das Buch „Ich Wolkenstein“ von Dieter Kühn lesen.

In der nächsten Ausgabe wird über die Hexenprozesse in unserer Ge- gend berichtet.

Josef Fulterer

## LESUNG



Assoc. IMAGO-  
Ricerca p. a.  
IMAGO- Forschung  
Kultur- Verein  
www.imagoricche.it

# „Vom Kommen, Gehen und Bleiben vielleicht“



„Hier kann man“, heißt es in Selma Mahlknechts Erzählung „Vom Kommen, gehen und bleiben, vielleicht“ immer wieder.

**Hier kann man leben, sagen die einen. Hier kann man, sagen sie, und meinen damit Heimat. Hier kann man, wiederholen andere, so lange, bis der Satz irgend- wann falsch zu klingen beginnt.**

Menschen werden in eine Berg- landschaft hineingeboren und wachsen auf in ihrer kleinen und schützenden Umgebung – bis man- che von ihnen eines Tages merken, dass das Dorf nicht mehr Welt ge- nug ist, dass ihnen die Stube zu eng und der Hut auf dem Kopf zu klein geworden ist. Sie gehen weg, hin- aus aus dem Tal, tauchen ein in an- dere Welten. Manche werden nie wieder kommen, manche kehren zurück: Verändert durch die Welt da draußen, verändern nun auch sie die Bergwelt.

In ihrer Lesung wird die in der

Schweiz lebende Südtiroler Autorin Selma Mahlknecht einen kritischen, humorvollen und poetischen Ein- blick geben in die literarische Berg- welt, aus der sie stammt. Eigen- kompositionen, die sie zusammen mit ihrem Mann an der Gitarre singt, umrahmen diesen außergewöhnli- chen literarischen Anlass.

Mit dem Text „Vom Kommen, Ge- hen und Bleiben, vielleicht“ hat die Südtiroler Autorin 2008 den ersten Öztaler Literaturpreis gewonnen. Nebst anderen Preisen wurde ihr Roman „Helena“, eine Neuinterpretation des Mythos der schönen He- lena von Sparta, 2012 mit dem „Sir Walter Scott-Preis“ als bester histo- rischer Roman deutscher Sprache ausgezeichnet.

Selma Mahlknecht

## Auszug aus „Vom Kommen, Gehen und Bleiben vielleicht“ (2008)



Auch in den drückend nied- rigen Stuben kann ein Geist groß werden, zu groß werden für Hut oder Kopftuch, hin- aus drängen aus den winzi- gen Fenstern,

die schroffen Wiesen hinauffahren un- gebremst, sich über die hindernden Berge hinwegsehen und weit sein, weit wie kein Tal unter ihm, keine Baumkrone, sich dehnen unermess- lich, mit einer Ahnung von der Welt da draußen, die keiner von denen, die in der Welt da draußen umherirren, je spüren wird. Dann wird das Rühren in der Muspfanne bitter und der Gang in den Stall kaum noch erträglich. Und

einige Tage lang, wenn der zu groß ge- wordene Geist noch hadert und sich ein Gedicht über das Leben schreibt, das lang und vergrämt und voller Wor- te ist, stieben die Träume aus allen Rit- zen und raunen Versprechungen, wenn die ändern nur die Pendeluhr tik- cken hören oder die Rufe im Wald.

## LESUNG

## Auszug aus dem Gedicht „I will kuan Tirolerhuat“ aus dem Singspiel „Mein Tirol“ (2009)

*I will kuan Tirolerhuat,  
miar glong main Tiroler Bluat,  
für des i nicht tua  
und für des I nicht konn,  
des i holt uanfoch  
sait ollm schun hon.  
Innigworfn in des Lond  
suach i main Plotz,  
suach i main Stond,  
lai: Geah I außi bo der Tiir,  
kimm i miar wia a Fremmer fiir.*

**Lesung mit Selma Mahlknacht mit Musik zum Thema „Vom Kommen, Gehen und Bleiben vielleicht“ am Mittwoch, 13. Juli 2016 – 21.00 Uhr am Pfarrplatz in Seis Eigenkompositionen, die Selma Mahlknacht zusammen mit ihrem Mann Kurt Gritsch an der Gitarre singt, umrahmen diesen außergewöhnlichen literarischen Anlass.**

## SEMPER MUSIC INTERNATIONAL FESTIVAL

## Konzertprogramm 2016

	17.00 Uhr	21.00 Uhr
Donnerstag, 07.07.2016	Academy Concert	
Freitag, 08.07.2016	Academy Concert	Schloss Prösels
Samstag, 09.07.2016		Kulturhaus Seis
Montag, 11.07.2016	Academy Concert	Schloss Prösels
Dienstag, 12.07.2016	Academy Concert	Kulturhaus Seis
Mittwoch, 13.07.2016	Academy Concert	Kulturhaus Tiers
Donnerstag, 14.07.2016	Academy Concert	Kulturhaus Völs
Freitag, 15.07.2016	Academy Concert	Starkkonzert mit Liana Isakadze Schloss Prösels
Samstag, 16.07.2016		Mittelschule Kastelruth, Romantikhôtel Turm Völs
Sonntag, 17.07.2016		Hotel Heubad, Völs
Montag, 18.07.2016	Academy Concert	Kulturhaus
Dienstag, 19.07.2016	Academy Concert	Starkkonzert mit Mikhail Voskresensky, Schloss Prösels
Mittwoch, 20.07.2016	Academy Concert	Mittelschule Kastelruth
Donnerstag, 21.07.2016	Academy Concert	„Competition Winners Concert“ Schloss Prösels
Freitag, 22.07.2016	16.30 Uhr: Franziskuskirche, Seiser Alm	Starkkonzert mit Alexander Rudin, Schloss Prösels
Samstag, 23.07.2016	Academy Concert	Kulturhaus Völs
Sonntag, 24.07.2016	16.00 Uhr: Hotel Emmy Völs	20.00 Uhr: Open Air Festival, Festplatz Völs

Das Academy Concert findet immer in der Grundschule Völs statt

## PFARRCHOR SEIS

## In Barcelona unterwegs

**Nach drei Jahren Pause machte sich der Pfarrchor Seis wieder auf die Reise. Diesmal hieß das Ziel Barcelona.**

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen kamen wir an. Auf zwei halbtägigen Rundfahrten zeigte uns Reiseleiterin Sandra einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Daneben blieb immer noch genug Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Ob gemütlicher Rundgang, Einkaufsbummel oder nähere Besichtigung der Kunstwerke von Gaudí, jeder kam auf seine Kosten.

Ganz besonders beeindruckt hat uns die Kathedrale Sagrada Familia. Die Nachmittagssonne, die durch die bunten Glasfenster schien, tauchte das Innere in ein fast mystisches Licht. Die vielen Farben und Formen konnten wir nur ehrfurchtsvoll bestaunen. Ein weiteres schönes Erlebnis war die Begegnung mit einem katalanischen Chor. Gemeinsam sangen wir bei einer Messfeier in der Kirche Nuestra Sra del Pilar. Auf Deutsch, Italienisch und Spanisch erklangen unsere Lieder, woran sich sogar unsere Bläser eifrig beteiligten. Anschließend luden die Sänger uns zu einem Umtrunk ein – eine Überraschung und besondere Geste der Gastfreundschaft.

Am letzten Abend trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in einem Hafenrestaurant. Man servierte uns ein typisches spanisches Gericht – eine Paella.

Mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck traten wir die Heimreise an. Schließlich galt es, am Tag darauf bei der Herz-Jesu-Prozession wieder den Dienst als Pfarrchor zu versehen.

FG



Wir suchen  
**TALENTE!**

— MASCHINEN UND ANLAGEN FÜR DIE —  
**GANZE WELT**

Die **PROGRESS GROUP** ist Technologieführer im Maschinen- und Anlagenbau für die Betonfertigteilindustrie. Vom Hauptsitz in Brixen aus werden weltweit Projekte verwirklicht und Kunden betreut.

**Unser Team** ist technologiebegeistert, lebt Innovationen und setzt Spitzenlösungen um –  
**werde auch Du ein Teil davon!**

Weiterführende Infos und Bewerbungen unter:

[www.progress-group.info](http://www.progress-group.info)

## MUSIKSCHULE

## Preise über Preise an Klausens Musikschule

**Bereits jetzt schon kann die Musikschule Klausen/Seis auf ein sehr erfolgreiches Musikschuljahr zurückblicken. Mit viel Engagement haben sich Musikschüler der verschiedensten Instrumente gemeinsam mit ihren Lehrern und Lehrerinnen auf einige anspruchsvolle Musikwettbewerbe vorbereitet und sich ausgezeichnete Bewertungen und Preise erspielt.**

So bekam das Holzbläserquintett PENTAKIS unter der Leitung von Ricarda Janissen beim renommierten Musikwettbewerb Prima la musica in Mayrhofen in Tirol nicht nur einen 1. Preis zugeschrieben, sondern auch die Weiterleitung zum österreichischen Bundeswettbewerb. Die jungen Instrumentalisten von PENTAKIS, Lisa Felderer, Alexandra Kronbichler, Lia Oberer, Sophia Messner und Michael Sullmann dürfen sich auf die Endauscheidung freuen, die heuer vom 25. Mai bis 2. Juni in Linz stattfinden wird und bei der sich alle Finalisten der übrigen Bundesländer und Südtirol erneut einer Jury, und dabei ihr Können unter Beweis stellen werden. Eine ebensolche Auszeichnung erspielte sich die junge Pianistin Jana Pernthaler der Klavierklasse Ingrid Delueg. Anita Schrott, eine weitere Schülerin derselben Klasse, bekam einen 1. Preis mit Auszeichnung, ebenso die Cellistin Lisa Eisenstecken der Klasse Ulrike Mattle. Weitere 1. Preise am Klavier gingen an Carmen Kritzingner und Martha Trocker (Klavierklasse Astrid Amico) und an Amelie Silbernagl (Ingrid Delueg), zwei 2. Preise erspielten sich Lea Bacher und Selina Madlen Troger. Einen 2. Preis gab es auch für Rebekka Sullmann aus der Gesangsklasse von Fara Prader.

Bei einem weiteren sehr beliebten Wertungsspiel, dem VSM-Wettbewerb Musik in kleinen Gruppen, schnitt mit 95,33 von 100 Punkten wiederum das Holzbläserquintett PENTAKIS glänzend ab. 95,00 Punkte waren es für die Percussiongruppe BEAT 4 (Noah Bacher, Samuel Psailer, Daniel Pupp und Hannes Vonmetz) unter der Leitung von Manfred Gampenrieder. Bei-

den Gruppen werden im Herbst am österreichischem Finale in Graz teilnehmen. Dem Hornquartett der Hornklasse Manfred Messner YOUNG HORNS mit Marius Kaneider, Fabian Messner, Noah Schatzer und Sophia Messner ging auch die Rechnung voll auf, sie erspielten sich 93,67 Punkte und auch das Hornoktett der Musikschule Klausen/Seis derselben Klasse mit Renate Brunner, Elias Kritzingner, Joshua Gamper, Carolin Messner, Judith Senn, Alexander Ramoser, Alessio Dainese und Valeria Sullmann konnte sich über 92,33 Punkte freuen. Aber nicht nur im Bereich der klassischen Musik sondern auch beim Südtiroler Volksmusikwettbewerb konnten Schüler der Musikschule Klausen/Seis glänzen: Die TANZLMUSIG (Florian Peterlunger, Luzia und Jakob Tirlir, Manuel Rier, Gabriel Mauroner und Johannes Karbon) unter Wilfried Prader und Stefan Senn an der Steirischen Harmonika (Klasse Georg Blasbichler) wurden mit dem begehrten Prädikat sehr gut bedacht.

Einen ausgezeichneten Erfolg mit zwei 1. Preisen und spektakulären 100 Punkten beim Internationalen Musikwettbewerb in Bardolino "Jan Langosz" konnten Alessio Dainese mit seinem Lehrer Manfred Messner und die Blockflötenschülerinnen von Maria Prackwieser, Stefanie Rabanser und Anna Felderer verbuchen. In einer kleinen Feier würdigte Musikschuldirektor Roland Mitterer die vielen PreisträgerInnen samt ihren LehrerInnen. Dabei beschrieb er wie viele Faktoren dafür

verantwortlich sind, dass ein Wettbewerb gut gelingt: in erster Linie ist es der Glaube des Instrumentallehrers an das Talent und Entwicklungspotential seines Schülers, bzw. seiner Schülerin. Um sie auf den Musikwettbewerb optimal vorzubereiten, braucht es sehr viel Engagement und unehonorierten Zusatzunterricht. Genau so wichtig ist es, dass sowohl der Schüler wie auch seine Familie voll hinter diesem Projekt stehen, denn so eine Vorbereitung ist mit sehr viel Übe- und zusätzlichem Zeitaufwand verbunden. Nicht zuletzt spielt auch das glückliche Händchen bei der Auswahl des Programms eine entscheidende Rolle, es sollte auf den Schüler, die Schülerin zugeschnitten sein, die Stärken betonen und auch gefallen.

Der Weg bis zum großen Tag des Vorspiels ist gepflastert mit Teilerfolgen aber auch mit kleinen Misserfolgen, die man überstehen können muss. Letztendlich sind junge Musiker sehr mutig, denn sie stehen am Wertungstag völlig alleine auf der Bühne und kein Lehrer und keine Lehrerin kann ihnen nun helfen. Bis dahin müssen sie das Programm, das sie vorspielen werden, soweit verinnerlicht haben, dass es nicht nur technisch gut gelingt, sondern auch die Jury im musikalischen Sinne überzeugt. Dies alles sei den vielen PreisträgerInnen der Musikschule Klausen sehr gut gelungen und er freue sich sehr mit ihnen, sagte Roland Mitterer und wünschte ihnen noch viel weiteren Erfolg.

*Astrid Amico*



## Veranstaltungen Juli / August / September 2016

Völs	FR	01.07.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Liebeskräuter und ihre verborgenen Geheimnisse" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	FR	01.07.2016	19.00 Uhr	Radauer Schwaige: Traditioneller Almtanz
Seis	FR	01.07.2016	20.00 Uhr	Spieleabend in der Bibliothek von Seis
Völs	FR	01.07.2016	20.30 Uhr	Südtirol Jazzfestival: Max Andrzejewski's Hütte & Chor gehen fremd feat Dan Kinzelman, Mario Rom + 6 South Tyrolean Singers. Konzert beim Völser Weiher
Kastelruth	SA	02.07.2016	08.30- 13.00 Uhr	Flohmarkt hinter dem Mittelschulgebäude "Leo Santifaller" Kastelruth
Seiser Alm	SO	03.07.2016	10.00 Uhr	Seiser Alm Halbmarathon. Information und Anmeldung bei Seiser Alm Marketing, Tel. +39 0471 709600
Seiser Alm	MO	04.07.2016	20.00 Uhr	Knottenkonzert bei der Rosszahnscharte mit Heidi Pixner an der Harfe
Seiser Alm	DI	05.07.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Alpenheilkrauter" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	DI	05.07.2016	13.00 Uhr	Berghaus Zallinger: Alphornbläser
Kastelruth	MI	06.-07.07.2016		TransTirol - BikeRally 2016
Kastelruth	DO	07.07.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Neustift
Völs	FR	08.07.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Liebeskräuter und ihre verborgenen Geheimnisse" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	FR	08.07.2016	19.00 Uhr	ArnikaHütte: Traditioneller Almtanz
Tiers	SA	09.07.2016	09.00 Uhr	Sky Marathon Rosengarten Schlern - Testlauf
Seiser Alm	SO	10.07.2016		Schlernboden Kirchtag
Seiser Alm	SO	10.07.2016	12.00 Uhr	Saltner Hütte Tschapit: Almfest mit Livemusik
Kastelruth	MO	11.07.2016	16.30 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest
Seis	MO	11.07.2016	21.00 Uhr	Pfarrkirche: "Summer Classics" - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI	12.07.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Die Kraft der Natur mit allen Sinnen erleben" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	DI	12.07.2016	13.00 Uhr	Hotel Ritsch: Alphornbläser
Kastelruth	DI	12.07.2016	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Seis	MI	13.07.2016	20.30 Uhr	Abendshopping bis 22.30 Uhr
Seis	MI	13.07.2016	21.00 Uhr	Silenzi d'Alpe - Pfarrplatz: Lesung mit Selma Mahlknecht zum Thema "Vom Kommen, Gehen und Bleiben vielleicht" mit musikalischer Umrahmung
Tagusens	DO	14.07.2016	20.00 Uhr	Gasthaus Lieg Tagusens: Tanz- und Unterhaltungsabend mit dem Duo Tiroler Stolz
Kastelruth	DO	14.07.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kollmann
Seis	DO	14.07.2016	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Völs
Völs	FR	15.07.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Liebeskräuter und ihre verborgenen Geheimnisse" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	FR	15.07.2016	19.00 Uhr	Saltner Schwaige Saltria: Traditioneller Almtanz
Kastelruth	SO	17.07.2016		Tagusens: Kirchtag
Seiser Alm	SO	17.07.2016		9. Männerchoretreffen am Pufatsch mit Heiliger Messe
Tagusens	SO	17.07.2016	17.00Uhr	Gasthaus Lieg Tagusens: Kirchweihfest mit dem Schlernsextett
Seis	MO	18.07.2016	21.00 Uhr	Pfarrkirche: "Summer Classics" - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI	19.07.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Alpenheilkrauter" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	DI	19.07.2016	13.00 Uhr	Almgasthof Tirlir: Alphornbläser
Kastelruth	DI	19.07.2016	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Seis	DI	19.07.2016	21.00 Uhr	Silenzi d'Alpe - Kulturhaus: Konzert mit Adriana Montanari und Paolo Bernard
Seis	MI	20.07.2016	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Kastelruth	DO	21.07.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO	21.07.2016	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Völs	FR	22.07.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Liebeskräuter und ihre verborgenen Geheimnisse" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	FR	22.07.2016	19.00 Uhr	Laranzer Schwaige: Traditioneller Almtanz
Seis	SO	24.07.2016	09.00 Uhr	Seiser Alm Running Expo: Test von Runningbekleidung und Laufschuhen der Kollektion 2017. Info: +39 0471 709600
Seis	MO	25.07.2016	09.00 Uhr	Seiser Alm Running Expo: Test von Runningbekleidung und Laufschuhen der Kollektion 2017. Info: +39 0471 709600
Kastelruth	MO	25.07.2016	16.30 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest
Seis	MO	25.07.2016	21.00 Uhr	Kulturhaus: "Summer Classics" - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI	26.07.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Die Kraft der Natur mit allen Sinnen erleben" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	DI	26.07.2016	13.00 Uhr	Vitalpina Hotel Icaro: Alphornbläser
Kastelruth	DI	26.07.2016		Kirchtag in St. Anna
Kastelruth	DI	26.07.2016	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Kastelruth	MI	27.07.2016	8.30-13.00 Uhr	Flohmarkt der katholischen Frauenbewegung im Ex-Ambulatorium in der Mittelschule
Seis	MI	27.07.2016	10.00 Uhr	Erlebnis Bauernhof: Vom Korn zum Mehl. Anmeldung in den Informationsbüros
Seis	MI	27.07.2016	16.30 Uhr	Silenzi d'Alpe - Pfarrplatz: Puppentheater mit Eva Sotriffer & Max Castlunger
Seis	MI	27.07.2016	17.30 Uhr	Silenzi d'Alpe - Pfarrplatz: Puppentheater mit Eva Sotriffer & Max Castlunger

Seis	MI	27.07.2016	20.30 Uhr	Abendshopping bis 22.30 Uhr
Kastelruth	DO	28.07.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO	28.07.2016	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Völs	FR	29.07.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Liebeskräuter und ihre verborgenen Geheimnisse" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	FR	29.07.2016	19.00 Uhr	Saltner Hütte Tschapit: Traditioneller Almtanz
Kastelruth	SA	30.07.2016	21.00 Uhr	Pfarrkirche: Konzert des "Coro Monte Calisio" TN
Kastelruth	SO	31.07.2016		Ausstellung der Freizeikünstler unterm Schlern im Kirchturm und in der Grundschule von Kastelruth (bis 14.08.2016)
Seiser Alm	SO	31.07.2016	10.30 Uhr	Tierser Alpl Kirchtag mit Hl. Messe um 11.00 Uhr
Seiser Alm	So	31.07.2016	11.00 Uhr	Radio-Liveübertragung "RAI Südtirol Live Frühschoppen mit Norbert Rabanser" von 11.00 bis 12.00 Uhr mit anschließendem Auftritt der "6 Kraxn" in der Spitzbühnhütte
Völs	SO	31.07.2016	11.00 Uhr	Schloss Prösels: Bozen Brass Matinée
Tierser Alpl	SO	31.07.2016		AVS – Einweihung und Begehung des neu sanierten Maximilian Klettersteigs mit Kindern & Jugendlichen
<b>August</b>				
Seis	MO	01.08.2016	21.00 Uhr	Kulturhaus: "Summer Classics" - Klassisches Konzert
Seis	DI	02.08.2016	09.00 Uhr	Silenzi d'Alpe - Wald Bad Ratzes: Gespräch mit Francesco Marchioro - Wolkensteins Metamorphose
Seiser Alm	DI	02.08.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Alpenheilkrauter" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	DI	02.08.2016	13.00 Uhr	Mahlknechtshütte: Alphornbläser
Kastelruth	DI	02.08.2016	16.00 Uhr	Dorfplatz: Kastelruther Marktabend
Kastelruth	DI	02.08.2016	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Seis	MI	03.08.2016	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Seis	DO	04.08.2016	10.00 Uhr	Silenzi d'Alpe - St. Valentin: Gespräch mit Erika und Anton Mulser - Die Metamorphose der Erde: das Heumähen
Seis	DO	04.08.2016	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Lajen
Kastelruth	DO	04.08.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Kastelruth	FR	05.08.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Zauberpflanzen, Hexenkräuter und ihre Geschichten" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	FR	05.08.2016	19.00 Uhr	Bergrestaurant Pufletsch: Traditioneller Almtanz
Prösels	FR	05.08.2016	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Castel Prösels Summer Festival "Cafe del Mundo" - Flamenco Nuevo
Kastelruth	SA	06.08.2016	08.30-13.00 Uhr	Flohmarkt hinter dem Mittelschulgebäude "Leo Santifaller" Kastelruth
Seiser Alm	SA	06.08.2016		Schlern Kirchtag
St. Vigil	SA	06.08.2016	18.00 Uhr	Verleierhof: Die größte Schlagernacht unterm Schlern! Mit DJ Robby! Tanzt mit uns durch die Nacht! Die Schützenkompanien Seis und Kastelruth freuen sich auf Euch!
Prösels	SA	06.08.2016	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Castel Prösels Summer Festival "Stefanie Boltz"- Love, Lakes & Snakes
Seiser Alm	SO	07.08.2016		Portiunkula Sonntag: Almmahd und traditionelles Pufletschfest
Schlernggebiet	SO	07.08.2016		AVS - Familientag
Prösels	SO	07.08.2016	16.00 Uhr	Schloss Prösels: Castel Prösels Summer Festival "Quadro Nuevo" - Schöne Kinderlieder
Prösels	SO	07.08.2016	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Castel Prösels Summer Festival "Quadro Nuevo" - Canzone della strada
Kastelruth	MO	08.08.2016	16.30 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest
Seis	MO	08.08.2016	21.00 Uhr	Kulturhaus: "Summer Classics" - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI	09.08.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Die Kraft der Natur mit allen Sinnen erleben" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	DI	09.08.2016	13.00 Uhr	Laurinhütte: Alphornbläser
Kastelruth	DI	09.08.2016	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22.30 Uhr
Seis	DI	09.08.2016	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Modeschau - Danila Messner Boutique
Seis	DI	09.08.2016		Silenzi d'Alpe: Sonnenuntergang und Morgendämmerung mit Francesco Marchioro. Anmeldung Tel. +39 333 6347740
Seis	MI	10.08.2016		Silenzi d'Alpe: Sonnenuntergang und Morgendämmerung mit Francesco Marchioro. Anmeldung Tel. +39 333 6347740
Seis	MI	10.08.2016	20.30 Uhr	Abendshopping bis 22.30 Uhr
Tagusens	DO	11.08.2016	19.00 Uhr	Gasthaus Lieg Tagusens: Tanz- und Unterhaltungsabend mit dem Duo Südwind
Seis	DO	11.08.2016	21.00 Uhr	Kulturhaus: Konzert des Haydn Orchester von Bozen und Trient. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Seis
Kastelruth	DO	11.08.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Kastelruth	FR	12.08.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Zauberpflanzen, Hexenkräuter und ihre Geschichten" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seis	FR	12.08.2016	20.30 Uhr	Beginn Sommerschlussverkauf - Abendshopping bis 22.30 Uhr
Kastelruth	FR	12.08.2016	20.30 Uhr	Beginn Sommerschlussverkauf - Abendshopping bis 22.30 Uhr
Seis	FR	12.08.2016	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Schlern	SA	13.08.2016	10.00 Uhr	Schlernhaus: Schlernkirchtag
Seis	SA	13.08.2016	18.00 Uhr	Polentafest
St. Michael	SA	13.08.2016	18.00 Uhr	Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael
Seiser Alm	SO	14.08.2016	11.00 Uhr	Laranger Schwaige: Almfest mit musikalischer Unterhaltung und Hl. Messe um 11.00 Uhr
St. Michael	SO	14.08.2016	11.00 Uhr	Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

Seis	SO	14.08.2016	12.00 Uhr	Polentafest
Kastelruth	MO	15.08.2016	17.00 Uhr	Pfarrkirche: Orgelkonzert
St. Michael	MO	15.08.2016	11.00 Uhr	Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael
Seiser Alm	MO	15.08.2016	11.00 Uhr	Zallinger Kirchtag
Seis	MO	15.08.2016	12.00 Uhr	Polentafest
Seiser Alm	DI	16.08.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Alpenheilkrauter" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	DI	16.08.2016	13.00 Uhr	Larazer Schwaige: Alphornbläser
Kastelruth	DI	16.08.2016	16.00 Uhr	Dorfplatz: Kastelruther Marktabend
Kastelruth	DI	16.08.2016	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Seis	MI	17.08.2016	20.30 Uhr	Hexennächte: Shopping mit Musik und kulinarischen Spezialitäten bis 22:30 Uhr
Kastelruth	DO	18.08.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO	18.08.2016	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Kastelruth	FR	19.08.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Zauberpflanzen, Hexenkräuter und ihre Geschichten" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	FR	19.08.2016	19.00 Uhr	Almrosenhütte: Traditioneller Almtanz
Kastelruth	SA	20.08.2016	10.00 Uhr	Dorffest in Kastelruth
Schlern	SA	20.08.2016	16.00 Uhr	Schlernhaus: Volksmusikfest "Der Schlern ruft"
Kastelruth	SO	21.08.2016	10.00 Uhr	Dorffest in Kastelruth
Schlern	SO	21.08.2016	10.00 Uhr	Schlernhaus: Volksmusikfest "Der Schlern ruft"
Seis	MO	22.08.2016	21.00 Uhr	Kulturhaus: "Summer Classics" - Klassisches Konzert
Seiser Alm	DI	23.08.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Die Kraft der Natur mit allen Sinnen erleben" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	DI	23.08.2016	13.00 Uhr	Saltner Schwaige Saltria: Alphornbläser
Kastelruth	DI	23.08.2016	20.30 Uhr	Abendshopping mit musikalischer Umrahmung bis 22.30 Uhr
Kastelruth	DO	25.08.2016	8.30-13.00 Uhr	Flohmarkt der katholischen Frauenbewegung im Ex-Ambulatorium in der Mittelschule
Kastelruth	DO	25.08.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seis	DO	25.08.2016	21.00 Uhr	Dorfzentrum: Konzert der Musikkapelle Seis
Kastelruth	FR	26.08.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Zauberpflanzen, Hexenkräuter und ihre Geschichten" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	FR	26.08.2016	19.00 Uhr	Huber Schwaige: Traditioneller Almtanz
Prösels	SA	27.08.2016	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Trio Panta Rhei Konzert
Kastelruth	SO	28.08.2016	09.00 Uhr	Marinzenlauf
Seiser Alm	SO	28.08.2016	12.00 Uhr	Almfest bei der Saltner Hütte in Tschapit
Seiser Alm	SO	28.08.2016	13.00 Uhr	Kinderfest beim Almgasthof Tirler
Kastelruth	MO	29.08.2016	20.30 Uhr	Pfarrkirche: Zarewitsch Don Kosaken
Seiser Alm	DI	30.08.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Alpenheilkrauter" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seiser Alm	DI	30.08.2016	13.00 Uhr	Gostner Schwaige: Alphornbläser
<b>September</b>				
Kastelruth	DO	01.09.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Leifers
Völs	FR	02.09.2016	09.00 Uhr	Geführte Wanderung: "Wildfrüchte und die Magie des Waldes" mit Waldtraud Wendt und Barbara Mahlknecht. Anmeldung: Tel. +39 335 6044164
Seis	FR	02.09.2016	20.30 Uhr	Kulturhaus: Konzert mit "La RadicondoLivornOrchestra"
Kastelruth	SA	03.09.2016	8.30-13.00 Uhr	Flohmarkt der katholischen Frauenbewegung im Ex-Ambulatorium in der Mittelschule
Kastelruth	SO	04.09.2016		"Buabmfest"
Tagusens	SO	04.09.2016	11.30 Uhr	Frühschoppen im Gasthaus Lieg Tagusens:
Kastelruth	MO	05.09.2016	20.30 Uhr	Konzert in der Pfarrkirche für Orgel, Sopran und Trompete
Seiser Alm	DI	06.09.2016	13.00 Uhr	Sporthotel Floralpina: Alphornbläser
Seiser Alm	DO	08.09.2016	09.00 Uhr	Traditioneller Almmarkt mit Fest in Compatsch
Tagusens	DO	08.09.2016	19.00 Uhr	Gasthaus Lieg Tagusens: Tanz- und Unterhaltungsabend mit dem Duo Schlernwind
Seis	FR	09.09.2016	14.00 Uhr	Pfarrplatz: Strudelfest
Seis	SA	10.09.2016	18.00 Uhr	Seiser Kirchtag
Seis	SO	11.09.2016	09.00 Uhr	Seiser Kirchtag mit Prozession und Festgottesdienst - anschließend Festbetrieb mit Konzert der Musikapelle
Seis	SO	25.09.2016	8.30 – 18.00Uhr	40 Jahrfeier Kulturhaus Oswald von Wolkenstein Freier Eintritt für alle Bürgerinnen und Bürger. Für Speis und Trank wird gesorgt. Kinder-Animation
Wöchentlicher Bauernmarkt jeden Dienstag in Seis und jeden Freitag in Kastelruth. ( ab 08.00 Uhr)				